



**Bedienungsanleitung / Operating instructions / Mode d'emploi**

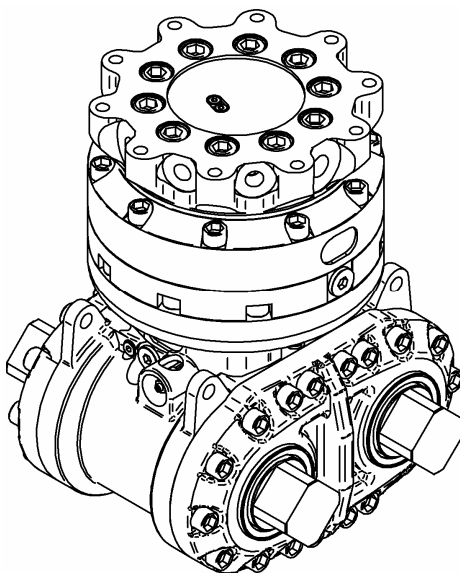
**für / for / pour**

**Greiferantrieb / Drive unit / Unité d'entraînement**



**mit / with / avec**

**KM15F273 / 273**



02 / 08

---

**Demolition and Recycling Equipment BV. (Demarec)**

Den Hoek 10, 5845 EL St. Anthonis, Niederlande

TEL.  
FAX

+31 (0) 485 442300  
+31 (0) 485 442120

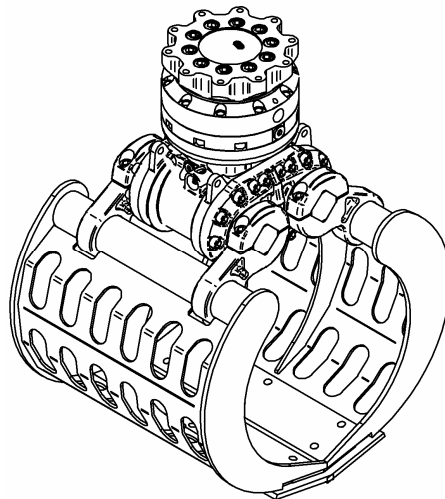
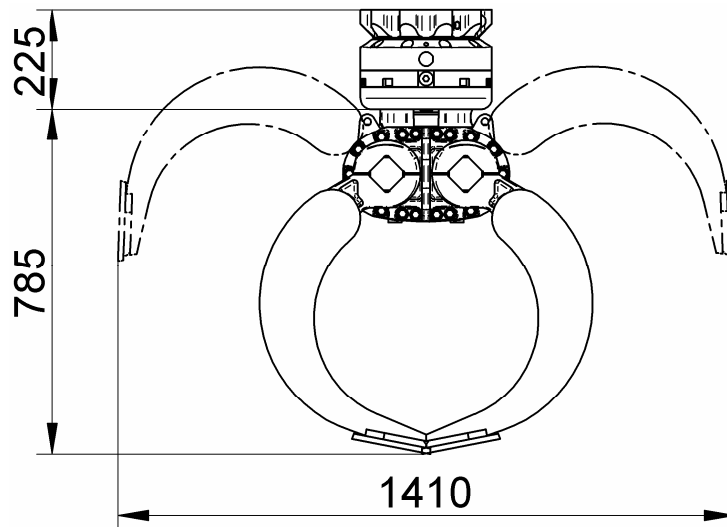
INTERNET  
E-MAIL

[www.demarec.com](http://www.demarec.com)  
[info@demarec.com](mailto:info@demarec.com)



Maßblatt / Dimensions / Dimensions

DRG-9-DD





## Artikel-Nr. / Order No. / Article N°

Typ DemaDrive Type	Bestell-Nummer Order number Numéro de commande	Ladevolumen Capacity Capacité	Baubreite Width Lageur mm	Baggerzähne Quantity of teeth Nombre de dents	Gewicht kpl. Weight cpl. Poids cpl. kg
DRG-9-DD	D09X060BRA0	150 l	600	-	290
	D09X060BRA015	150 l	600	-	360

Typ DemaDrive Type	Tragfähigkeit Capacity Capacité kg / lb	Betriebsdruck Operating pressure Pression de service bar / Mpa	Schließkraft Closing force Force de fermeture p = 250 bar kN	Pumpenförderleistung Pump capacity Débit à la pompe l/min
DRG-9-DD	1000 / 2200	260 / 26	18	40 bis / to 75



## Typenschild / Type plate / Plaque d'identité

Das Typenschild ist auf allen Demarec Erzeugnissen befestigt.  
Der Erzeugnistyp und seine Daten sind dann auf dem Typenschild eingetragen.

The type plate is attached to all Demarec products.  
The product type and data are entered in the type plate.

La plaque d'identité est apposée sur tous les produits Demarec.  
Le modèle du produits et ses données sont spécifiés sur la plaque d'identité.

z. B. / for example / par exemple

 <p style="font-size: small;">Demolition and Recycling Equipment BV Den Hoek 10 5845 EL St. Anthonis (Holland) Tel. (+31) 0485-442300 Fax. (+31) 0485-442120 mail: info@demarec.com http://www.demarec.com</p>	Type:			
	Serialno.:			
	Customno.:			
	Date:		Mass [kg]:	
	Machine:		Capacity:	
	Hydraulics	Pressure	Flow	
	bar	l/min		
	bar	l/min		



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>1. Allgemeiner Text</b>	5
Nicht erlaubte Betriebsweisen Gerätemontage	Sicherheitsbestimmungen Gewährleistung
<b>2. Einsatzbedingungen</b>	7
<b>3. Montageanweisungen</b>	11
Bedienung des Gerätes Transport	Installationshinweis
<b>4. Wartung und Instandsetzung</b>	23
Wartungshinweise Entsorgungshinweise für Verbrauchsmittel	Verbrauchsmittel
<b>5. Fehlersuchplan</b>	26

## Content

	Page
<b>1. General notes</b>	5
Operations which are not permitted Fitting	Safety regulations Warranty
<b>2. Operative conditions</b>	7
<b>3. Assembly instructions</b>	11
Operating the device Transport	Instructions for installation
<b>4. Maintenance, repair</b>	23
General notes Disposing of used oil and grease	Oil and grease
<b>5. Troubleshooting chart</b>	26

## Index

	Page
<b>1. Généralités</b>	5
Utilisations interdites Adaption des appareils	Règles de sécurité Garantie
<b>2. Conseils d'utilisation</b>	7
<b>3. Instructions de montage</b>	11
Utilisation de l'appareil pose sur conteneur Transport	Conseils d'installation
<b>4. Entretien – Remise en état</b>	23
Conseil d'entretien Conseils pour l'élimination des lubrifiants	Lubrifiants
<b>5. Tableau de dépistage des défauts</b>	26

## 1. Allgemeiner Hinweis

Diese Anleitung gilt für Lastaufnahmemittel im Hebebereich und betrifft die Produkte der Demolition and Recycling Equipment BV. (*Demarec*).

Für alle Geräte gelten die gesetzlichen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften für Lastaufnahmemittel.

Spezielle Anbauhinweise, Tragfähigkeiten, erlaubter Betriebsdruck und Wartungshinweise sind in der Bedienungsanleitung enthalten.

### 1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung:



#### **Vorsicht!**

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation.

Hinweise unbedingt einhalten und befolgen.

Das Nichtbeachten kann zu schweren Verletzungen führen.

**Das Nichtbeachten der Betriebsanleitung kann zu Unfällen, Betriebsstörungen und zum Erlöschen der Gewährleistung führen.**

- Grundsätzlich sind alle Geräte für den Einsatz im bodennahen Bereich (bis 1,8m Hubhöhe) konzipiert.
- Das Führen des Gerätes von Hand ist verboten!  
Das Führen des Gerätes über Personen ist verboten!
- Personentransport ist verboten!
- **Betriebsanleitung beachten!**

#### **Allgemeine Hinweise:**

Der Benutzer hat sich vor der Inbetriebnahme des Gerätes anhand der Bedienungsanleitung mit dem Gerät vertraut zu machen.

Die Betriebsanleitung ist für den Bediener des Gerätes bestimmt. Beschreibung, Wartung usw. weiterer Gerätekomponenten und des Trägergerätes entnehmen Sie bitte den entsprechenden Unterlagen.

### 1.2 Sicherheitsbestimmungen:

**Es gelten die folgenden Verordnungen und Vorschriften:**

#### **EG-Richtlinien**

EG-Richtlinie Maschinen 98/37/EG

EN ISO 12100-1      Sicherheit von Maschinen

EN ISO 12100-2      Sicherheit von Maschinen

EN 1050              Sicherheit von Maschinen

EN 982              Sicherheitstechnische Anforderungen an fluidtechnische Anlagen und deren Bauteile – Hydraulik

EN 474-1            Erdbaumaschinen - Sicherheit

EN 474-5            Erdbaumaschinen - Sicherheit



### 1.3 Gerätemontage

Über eine obere Aufhängung, die den kardanischen Anbau ermöglicht wird der entsprechende Drehmotor oder das Anbaugerät direkt an den Ausleger des Trägergerätes montiert (Ausnahme: Sortiergreifer und Manipulatoren können auch ohne kardanische Aufhängung angebaut werden.)

- Das Gerät darf nur von Sachkundigen angebaut werden.
- Beim Anbau das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeuges beachten.
- Das Gerät darf nur an geeignete Trägergeräte angebaut werden.

#### **Drehmotorenanbau:**

Drehmotore werden entweder mit einem Reduzierstück (Motore mit Welle) oder direkt mit dem unteren Flansch am Anbaugerät montiert.

Das Anbaugerät darf nur an geeignete Drehmotore angebaut werden.

Die Hydraulikschläuche sollten so kurz wie möglich gewählt werden.

Nach dem Anbau die Funktion des Gerätes überprüfen und Hydraulikanschlüsse auf Dichtheit prüfen.

### 1.4 Gewährleistung

Für Material- und Bearbeitungsmängel haften wir unter Ausschluß weiterer Ansprüche und Rechte des Bestellers, gleichgültig aus welchem Rechtsgrund, nur für die Dauer von zwölf Monaten ab dem Tage des Abgangs der Ware aus unserem Werk.

Bei Drehmotoren gilt eine Haftung von zwölf Monaten.

Nur für den Greiferantrieb DemaDrive besteht eine Gewährleistungsdauer von vierundzwanzig Monaten ab dem Tage des Abgangs der Ware aus unserem Werk.

Mängelrügen sind unverzüglich und schriftlich zu erheben und zwar binnen einer Frist von zwei Wochen nach Eingang der Lieferleistung am Bestimmungsort.

Die Zwei-Wochen-Frist gilt auch für Mängel, die trotz sorgfältiger Prüfung bei Lieferung nicht wahrgenommen werden können, die Frist beginnt in diesem Fall mit dem Tag der Entdeckung des Mangels.

Die Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen setzt voraus, daß der Besteller die ihm obliegenden Verpflichtungen erfüllt und Bedienungsvorschriften befolgt hat.

Für Mängel und Beschädigungen, die durch unsachgemäße oder nachlässige Behandlung oder übermäßige Beanspruchung entstehen, besteht keine Haftung. Eine solche entfällt auch, wenn Mängel auf außerhalb unseres Werkes durchgeführte Bearbeitung oder Vorarbeiten beruhen.

Bei fristgemäßer Geltendmachung einer begründeten Mängelrüge sind wir wahlweise berechtigt, vorhandene Fehler und Mängel zu beseitigen oder kostenfreien Ersatz des ursprünglichen Liefergegenstandes zu stellen oder Gutschrift zum berechneten Wert oder Teilwert zu erteilen.

Für von uns gelieferte Fremderzeugnisse oder verarbeitete Teile haften wir grundsätzlich nur in dem Umfang, in welchem unser Unterlieferant Gewährleistungsansprüche zu erfüllen hat.

Nach erfolgter Mängelrüge ist uns zu dem mangelbehafteten Gegenstand uneingeschränkter Zutritt zu gewähren und zwar sowohl zum Zwecke der Prüfung der Mängelrüge als auch zum Zweck der Mängelbeseitigung.

Soweit ein Mangel nur in unserem Werk behoben werden kann, ist uns der mangelbehaftete Gegenstand zur Verfügung zu stellen.

Betrifft die Mängelrüge ein versendbares Teil, so ist uns dasselbe auf Verlangen zu übersenden.

Wird vom Besteller die Beseitigung des Mangels gefordert, der von uns nicht als Gewährleistungsmangel anerkannt wird, sind wir berechtigt, die Behebung von der vorherigen Hinterlegung der voraussichtlich entstehenden Kosten abhängig zu machen.

## 2. Einsatzbedingungen

### 2.1 für den Drehmotor

Der Drehmotor ist für den Einsatz am Mobilbagger vorgesehen.

Für den Betrieb sind die im Baumaschinenbetrieb üblichen Umweltbedingungen zugrunde zu legen.

Der Drehmotor ist für den Süßwassereinsatz eingeschränkt und für den Meerwassereinsatz nicht geeignet.

Temperaturbereich: - 15°C bis + 40°C

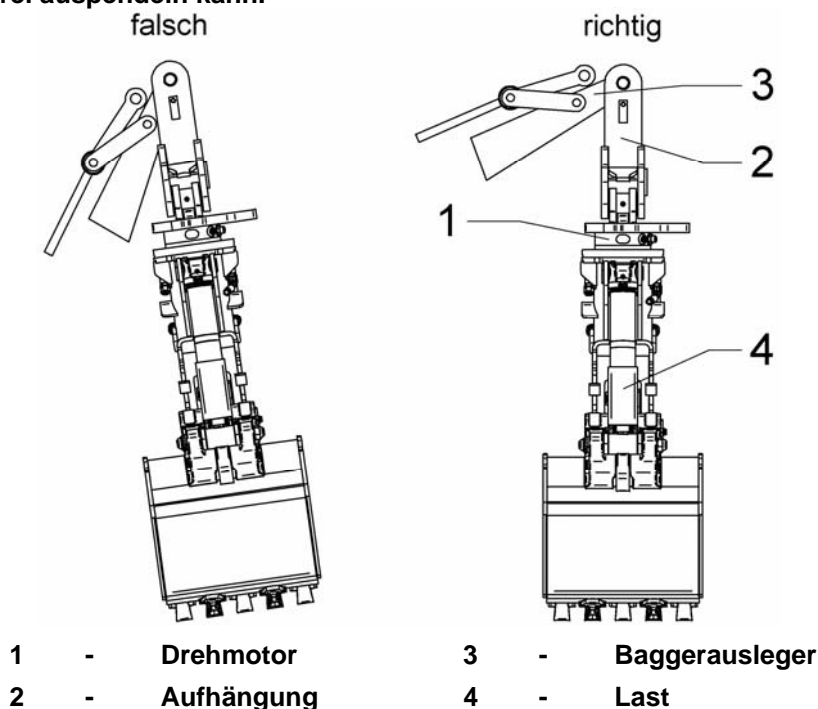
#### **Sicherheitshinweise für den Betrieb**

Vor Inbetriebnahme des Drehmotors sollten sich alle Personen mit deren Bedienung vertraut machen.

Nach den geltenden Unfallverhütungsvorschriften ist der Betreiber des Drehmotors gesetzlich verpflichtet, mindestens einmal jährlich oder zwischenzeitlich - je nach Einsatzbedingungen - eine Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion, Funktionssicherheit usw. von einem Sachkundigen durchführen zu lassen.



**Die Last darf mit dem Baggerausleger nur so weit angehoben werden, dass diese in jede Richtung frei auspendeln kann.**



### 2.2 für den Greiferantrieb DemaDrive

Der Greiferantrieb **DemaDrive** ist für den Einsatz an verschiedenen Greifertypen vorgesehen.

Sortiergreifer	<b>DRG-9-DD</b>	Er dient zum Abriss und Zerlegen von Baumaterial aller Art. Auch grobes Separieren oder gezieltes Trennen von Bauschutt und anderen großformatigen Abfällen ist möglich.
----------------	-----------------	--

Für den Betrieb sind die im Baumaschinenbetrieb üblichen Umweltbedingungen zugrunde zu legen.

Der Greifer ist für den Süßwassereinsatz eingeschränkt und für den Meerwassereinsatz nicht geeignet.



Beim Greifen von heißem Gut z. B. Asphalt, ist ein häufigeres Abschmieren der Lagerstellen notwendig, ebenso beim Manipulieren von feinkörnigen Schuttgütern.

Temperaturbereich: - 15°C bis + 40°C

Greifer mit integriertem Druckbegrenzungsventil sind nur mit in Betriebstemperatur befindlichem Fluid zu betätigen.

Wird unter Verwendung unserer Ansteckvorrichtung, oder auf ähnliche Weise, eine Last bewegt, ist ein Rückschlagventil im Greiferantrieb vorzusehen.

### **Sicherheitshinweise für den Betrieb**

Vor Inbetriebnahme sollen sich alle Personen, die das Anbaugerät bedienen, mit der Bedienung des Gerätes vertraut machen.



#### **Das Führen des Gerätes von Hand ist verboten. Verletzungsgefahr!**

Nach den geltenden Unfallverhütungsvorschriften (UVV) ist der Betreiber gesetzlich verpflichtet, mindestens einmal jährlich, oder zwischenzeitlich – je nach Einsatzbedingungen – eine Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen durchführen zu lassen.



#### **Hydraulikschläuche sind alle sechs Jahre zu erneuern.**

Beim Beladen von Fahrzeugen und Anhängern muss das zulässige Gesamtgewicht beachtet werden (Fahrzeugschein).

## **2.3 Transport jedes Greifertypen**

Während der Fahrt muss jeder Greifertyp gemäß der Trägerfahrzeug-Betriebsanleitung gesichert werden.

Der Greifer sollte dabei geöffnet sein.



#### **Vorsicht!**

Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Für daraus entstandene Schäden und Gefahren haftet ausschließlich der Betreiber.



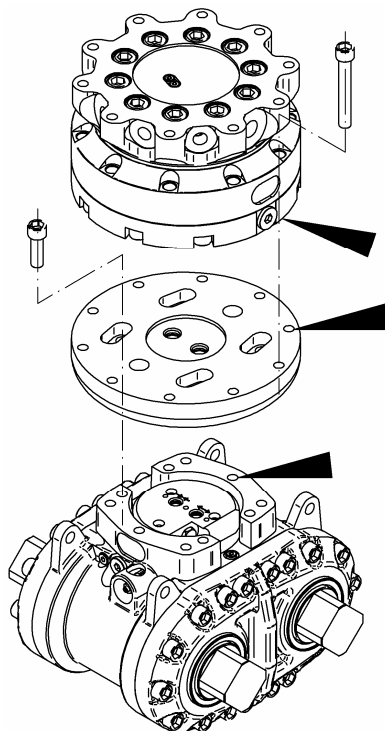
### 3. Montageanweisungen

#### 3.1 Installationshinweise

##### 3.1.1 Sicherheitshinweise für die Montage vom Drehmotor



Vor der Montage des Drehmotors sind alle Auflageflächen vom Lack zu befreien.



- Der Drehmotor darf nur von Sachkundigen an- und abgebaut werden.
- Der Drehmotor darf nicht verändert werden.
- Der Drehmotor darf nur an geeignete Baggerarme und Anbaugeräte befestigt werden.

##### 3.1.2 Drehmotor mit Flanschanschluss abbauen

- Anbaugerät auf geeignetem Untergrund absetzen.
- Hydraulikanlage ausschalten und Bedienhebel am Steuerblock mehrmals in beide Richtungen betätigen (Druckabbau).
- Hydraulikanlüsse am Drehmotor reinigen, abschrauben und verschließen.
- Den Drehmotor (4) vom Adapter (1) abschrauben und abnehmen.
- **Beim Ablegen des Drehmotors auf die Anschlussstutzen (9) an der Flanschwellenunterseite achten!**

##### 3.1.3 Drehmotor mit Flanschanschluss anbauen

- Die Anschlussstutzen (6) in die Adapterunterseite einschrauben.
- Die am Adapter (1) angeschraubten Anschlussstutzen (6) auf Festsitz prüfen und zum besseren Einführen fetten.
- Es ist darauf zu achten, dass die Pfeilrichtungen am Ventilgehäuse (7) und an der Flanschwelle (8) übereinstimmen.



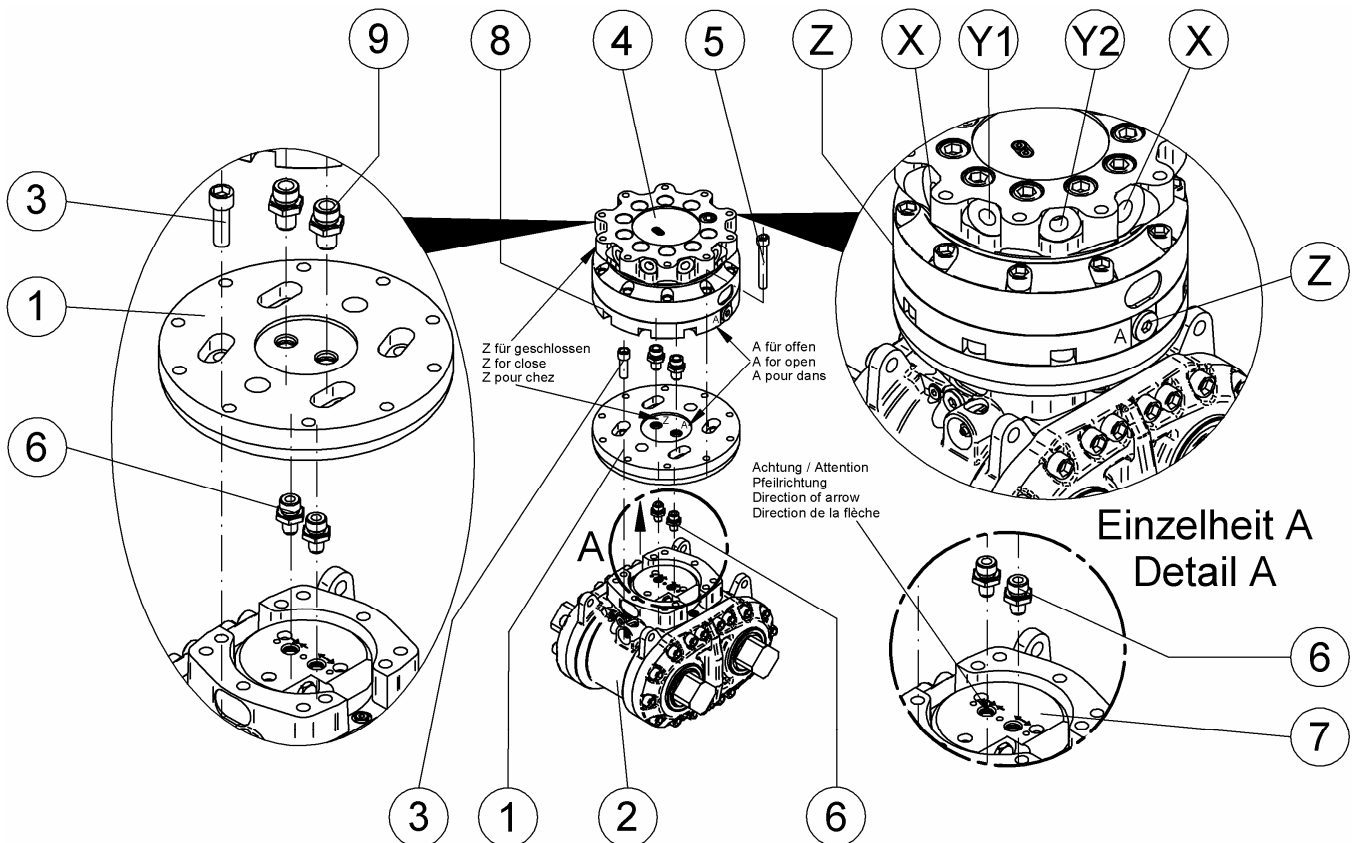
- Den Adapter (1) auf den **DemaDrive** (2) absenken und auf sauberes Einführen der Stutzen in das Ventilgehäuse (7) achten.
- Mit zehn Zylinderschrauben (3) (M16x50; 12.9) am **DemaDrive** (2) anschrauben (240Nm).
- Die Anschlussstutzen (9) in die Flanschswelle (8) einschrauben.
- Die an der Flanschswelle (8) angeschraubten Anschlussstutzen (9) auf Festsitz prüfen und zum besseren Einführen fetten.
- Den Drehmotor (4) auf den Adapter (1) absenken und auf sauberes Einführen der Stutzen in den Adapter (1) achten.  
Mit zehn Zylinderschrauben (5) (M16x110; 12.9) am Adapter (1) anschrauben (300Nm).

### Hinweis

#### Die Hydraulikschläuche sollten so kurz wie möglich gewählt werden.

- Hydraulikanschlüsse reinigen.  
Hydraulikschlauch „Drehen rechts“ am Anschluss (Y1) anschließen.
- Hydraulikschlauch „Drehen links“ am Anschluss (Y2) anschließen.
- Hydraulikschläuche „Betätigung Anbaugerät“ vom Anbaugerät kommend an den Anschlüssen (X) der Drehdurchführungen anschließen.
- Hydraulikschläuche „Betätigung Anbaugerät“ zum Anbaugerät hin an den Anschlüssen (Z) der Drehdurchführungen anschließen.
- **Nacheinander die Bedienfunktionen des Anbaugerätes und des Drehmotors betätigen und ca. drei Sekunden festhalten.**

**An den Anschlüssen darf kein Hydrauliköl austreten, ggf. Anschlüsse nachziehen.**



<b>Pos. 3</b>	bei Adapter für Drehmotor KM15F273/273	zehn Zylinderschrauben M16x50, mind. 12.9, (Anzugsmoment 240 Nm)
<b>Pos. 5</b>	bei Drehmotor KM15F273/273	zehn Zylinderschrauben M16x110, mind. 12.9, (Anzugsmoment 300 Nm)

### 3.2 Sicherheitshinweise für die Montage vom Greiferantrieb DemaDrive



Bei der Montage ist auf äußerste Sauberkeit zu achten!

Sämtliche Einzelteile sind vor dem Zusammenbau gründlich zu reinigen, damit Undichtheiten des Antriebes ausgeschlossen werden können.

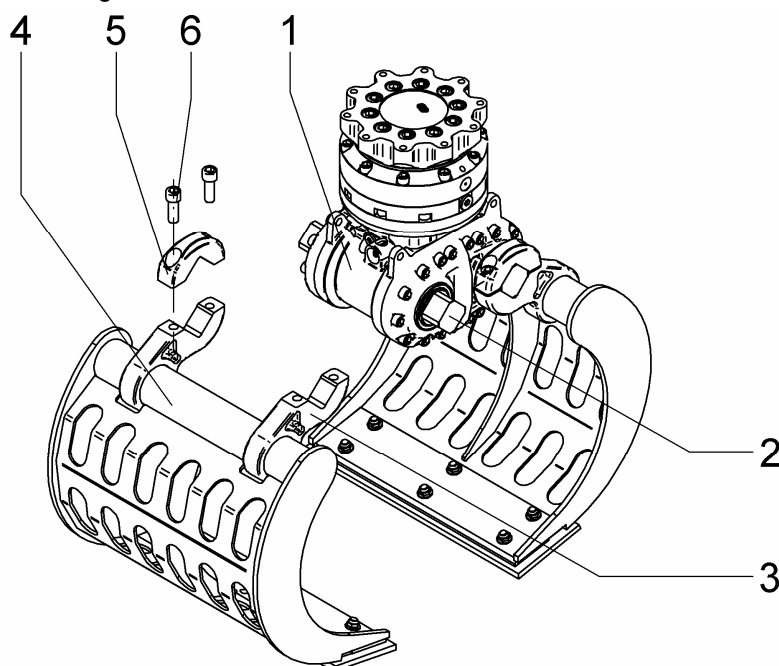
#### 3.2.1 Greiferantrieb an Greiferschalen an- und abbauen

**Anbau z.B. beim DRG-9-DD** (dazu siehe auch Kapitel 3.2.7 „Wechselhilfe“)

Den Greiferantrieb (1) mit den Wellenenden (2) in die Anschlussdeckel (3) der Schalen (4) einsetzen.

Die Anschlussdeckel (5) auf die Wellenenden aufsetzen und mit je zwei Zylinderschrauben (6) (M20x1.5, mind. 12.9, Anzugsmoment 350 Nm) anschrauben.

Dabei das Anzugsmoment schrittweise wechselseitig an beiden Schrauben eines Anschlussdeckels bis zum Endmoment steigern.



#### Abbau

Der Abbau des Greiferantriebes erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

#### 3.2.2 Kolben des Greiferantriebes aus- und einbauen

##### Ausbau

Greiferantrieb auf geeignetem Untergrund absetzen.

Hydraulikanlage ausschalten und Bedienhebel am Steuerblock mehrmals in beide Richtungen betätigen (Druckabbau).

Auslaufendes Hydrauliköl auffangen.



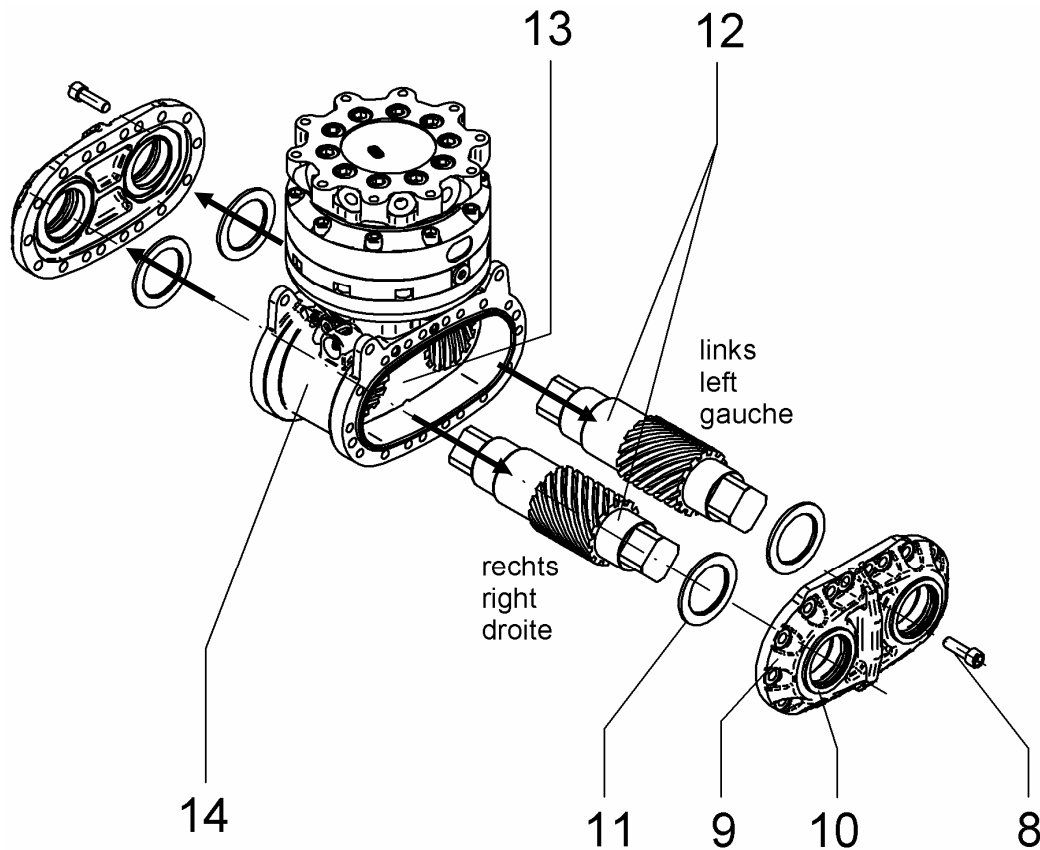
Die Zylinderschrauben (8) (M16) lösen und entfernen, die Gehäusedeckel (9) können jetzt abgenommen werden.

Nun die Anlaufscheiben (11) entfernen.

Im Gehäusedeckel (9) sind die Wellenführungen (10) eingedrückt, diese werden mit leichtem Druck entfernt.

Die Wellen (12) werden jetzt aus dem Kolben (13) herausgedreht.

Der Kolben (13) wird nun abwechselnd auf beiden Seiten durch gleichmäßige Schläge aus dem Antriebsgehäuse (14) herausgetrieben.



### Einbau

#### Dichtungen vormontieren:

- Im Kolben die Roto-Glyd Ringen (22) und Kolbendichtung (25) einsetzen. (Abb. 1)
- Die Wellenführungen (10) mit Schmutzabstreifer (19), Turcon-Glyd Ringe (20) und O-Ringe (21) versehen. (Abb. 2)

Abb. 1

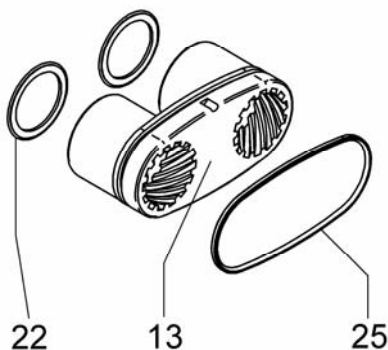
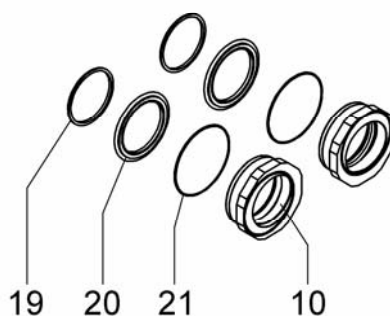


Abb.2

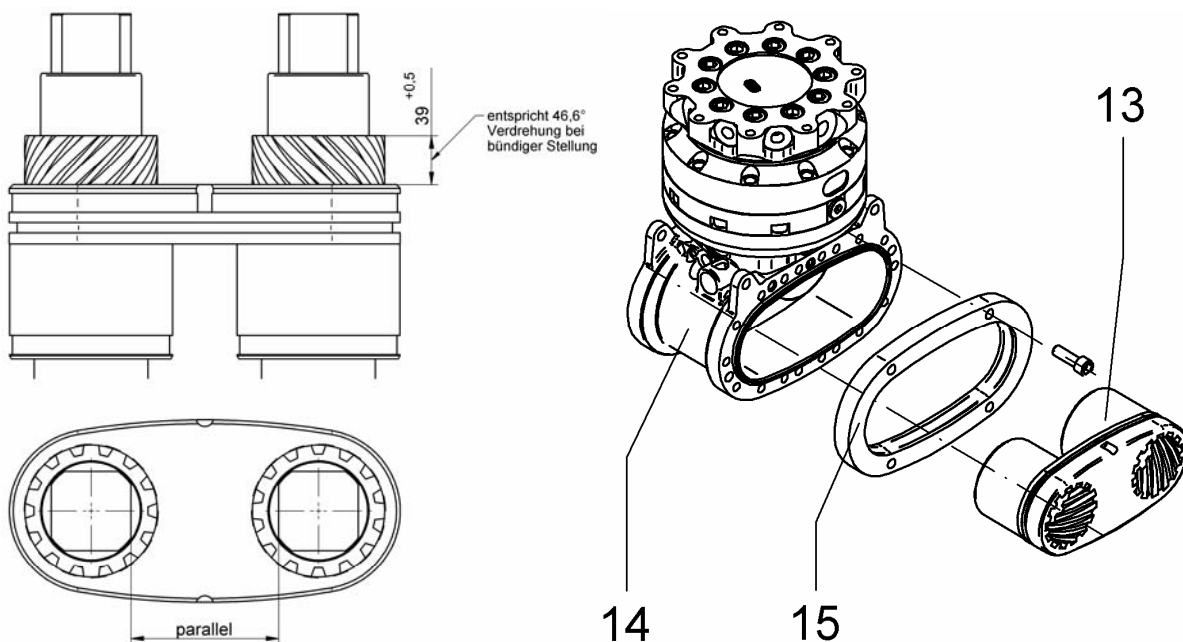


Den Kolben (13) mit neuen Dichtungen mit Hilfe unseres Montagekonus (15) in das Antriebsgehäuse (14) einsetzen.

Dazu den Montagekonus (15) am Antriebsgehäuse (14) mit vier Zylinderschrauben M16x50 befestigen.

Der Kolben wird nun in den Montagekonus eingesetzt und dann in das Antriebsgehäuse eingedrückt.

Danach werden die Wellen wieder eingeschraubt; dazu muss die **Winkelstellung der Wellen** beachtet werden.

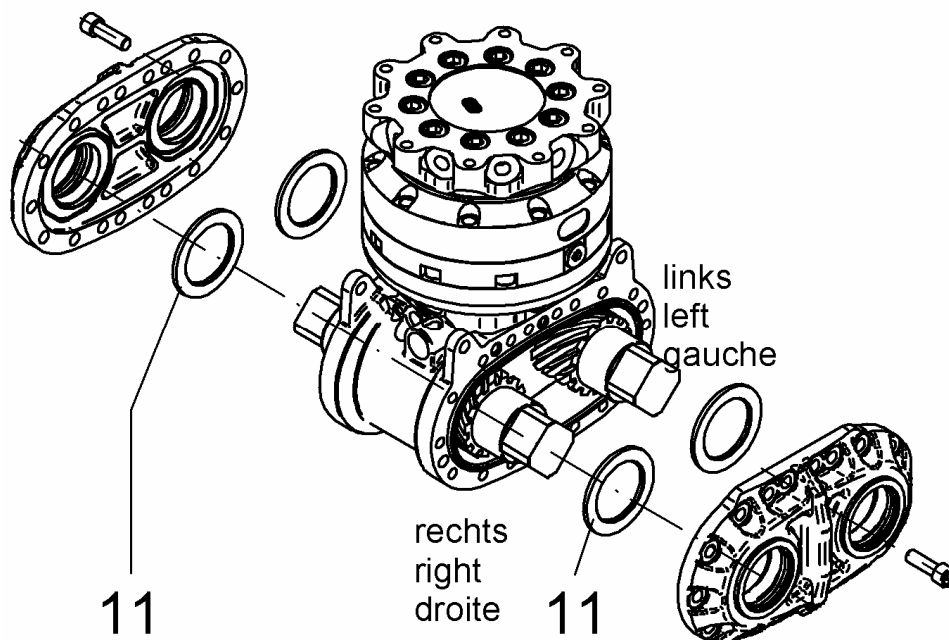


Nun werden die Anlaufscheiben (11) wieder auf die linke und rechte Welle aufgeschoben.

Dann die Wellenführungen in die Gehäusedeckel einpressen.

Die Gehäusedeckel mit Wellenführungen auf das Antriebsgehäuse aufsetzen und mit den Zylinderschrauben (8; M16x50) befestigen.

Die Zylinderschrauben von der Mitte ausgehend kreuzweise fortschreitend eindrehen und mit ca. halbem Drehmoment anziehen, dann in der gleichen Reihenfolge festziehen. (Anzugsmoment 340 Nm)





Pos.	Bezeichnung	Bestell-Nummer
15	Montagekonus	578051584

### 3.2.3 Ventilgehäuse aus- und einbauen

#### Ausbau

Greiferantrieb auf geeignetem Untergrund absetzen.

Hydraulikanlage ausschalten und Bedienhebel am Steuerblock mehrmals in beide Richtungen betätigen (Druckabbau).

Auslaufendes Hydrauliköl auffangen.

Hydraulikanschlüsse am Drehmotor reinigen, abschrauben und verschließen.

Die Zylinderschrauben (26) (M16x110; 12.9) vom Drehmotor (27) lösen und entfernen.



**Beim Ablegen des Drehmotors auf die Anschlussstutzen (9) an der Flanschwellenunterseite achten!**

Den Drehmotor vom Adapter (28) abheben.

**Beim Ablegen des Drehmotors auf die Anschlussstutzen (9) an der Flanschwellenunterseite achten!**

Danach die Zylinderschrauben (29) (M16x50; 12.9) vom Adapter (28) abschrauben.

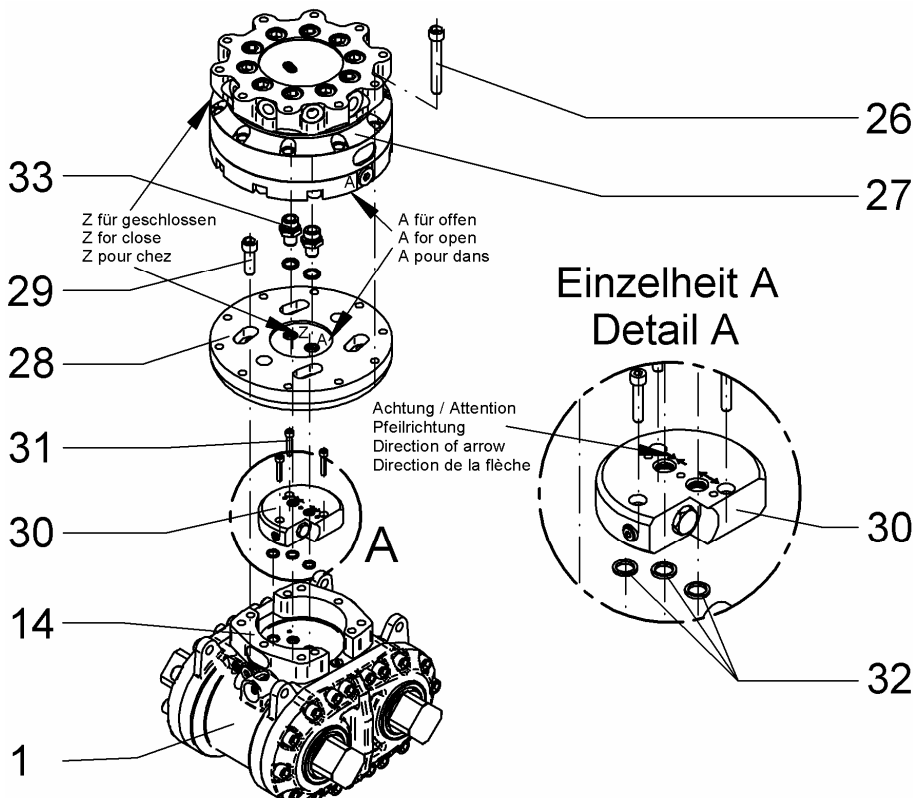
Den Adapter (28) vom **DemaDrive** (1) abnehmen.



**Beim Ablegen des Adapters (28) auf die Anschlussstutzen an der Adapterunterseite achten!**

Nun das komplette Ventilgehäuse (30) aus dem Gehäuse (14) entfernen, dazu drei Zylinderschrauben (31, M 8x40) lösen.

Vierkantringe (32) entfernen.



## Einbau

Vor dem Einbau des kompletten Ventilgehäuses (30) müssen die Vierkantringe (32) im Gehäuse (14) und Ventilgehäuse gewechselt werden.

Das Ventilgehäuse (30) in das Gehäuse (14) einpassen und mit drei Zylinderschrauben (31, M 8x40) festschrauben. (Anzugsmoment 24 Nm)

Vor dem Einbau des Adapters (28) müssen die Vierkantringe gewechselt werden.

Die Anschlussstutzen an die Adapterunterseite montieren.

Die an der Adapterunterseite angeschraubten Anschlussstutzen auf Festsitz prüfen und zum besseren Einführen fetten.

Den Adapter (28) auf den **DemaDrive** (1) absenken und auf sauberes Einführen der Stutzen in das Gehäuse achten.

Mit zehn Zylinderschrauben (29) (M16x50; 12.9) am **DemaDrive** (1) anschrauben (240Nm).

Die Anschlussstutzen (33) an die Flanschwellenunterseite montieren.

Die an der Flanschwellenunterseite angeschraubten Anschlussstutzen (33) auf Festsitz prüfen und zum besseren Einführen fetten.

Den Drehmotor (27) auf den Adapter (28) aufsetzen und sauberes Einführen der Stutzen in das Gehäuse achten.

Mit zehn Zylinderschrauben (26) (M16x110; 12.9) am Anbaugerät anschrauben (300Nm).

Nacheinander die Bedienfunktionen des Anbaugerätes und des Drehmotors betätigen und ca. drei Sekunden festhalten.

An den Anschlüssen darf kein Hydrauliköl austreten, ggf. Anschlüsse nachziehen.

### 3.2.4 Rückschlagventil im Ventilgehäuse aus- und einbauen

#### Ausbau

Greiferantrieb auf geeignetem Untergrund absetzen.

Hydraulikanlage ausschalten und Bedienhebel am Steuerblock mehrmals in beide Richtungen betätigen (Druckabbau).

Auslaufendes Hydrauliköl auffangen.

Hydraulikanschlüsse am Drehmotor reinigen, abschrauben und verschließen.

Die Zylinderschrauben (26) (M16x110; 12.9) vom Drehmotor (27) lösen und entfernen.



**Beim Ablegen des Drehmotors auf die Anschlussstutzen (9) an der Flanschwellenunterseite achten!**

Den Drehmotor vom Adapter (28) abheben.

**Beim Ablegen des Drehmotors auf die Anschlussstutzen (9) an der Flanschwellenunterseite achten!**

Danach die Zylinderschrauben (29) (M16x50; 12.9) vom Adapter (28) abschrauben.

Den Adapter (28) vom **DemaDrive** (1) abnehmen.

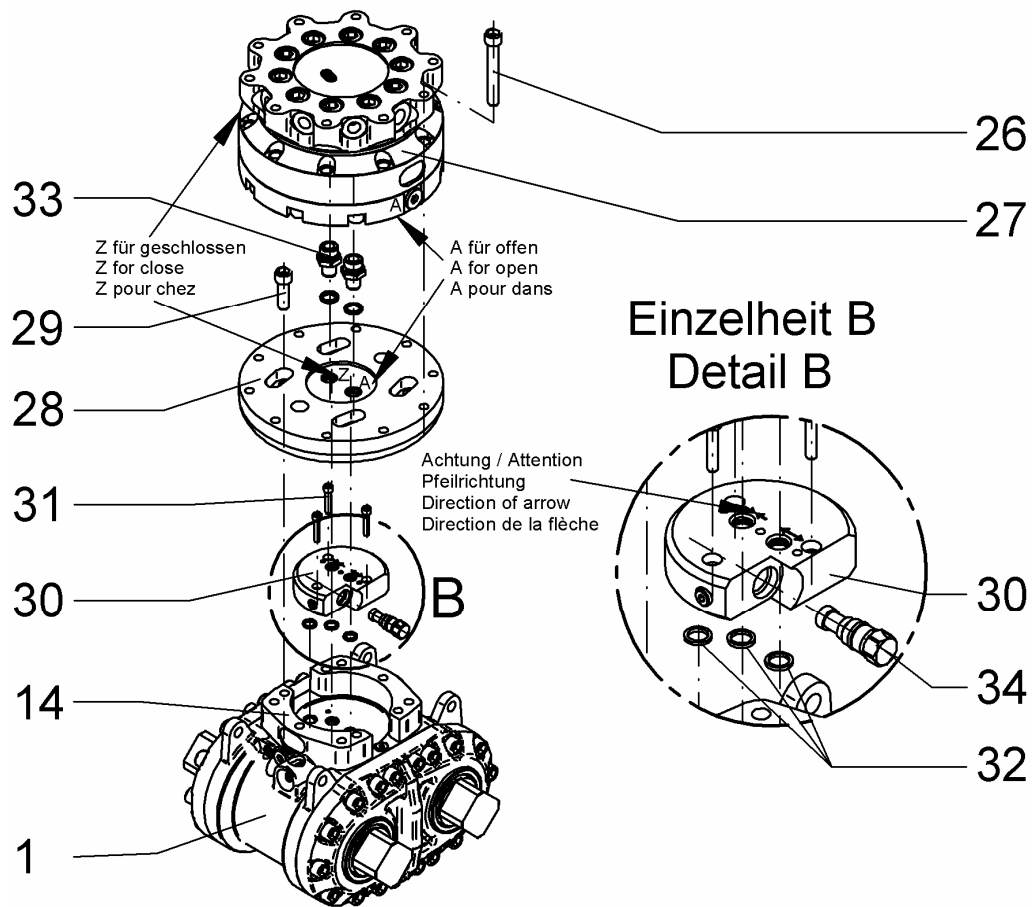


**Beim Ablegen des Adapters (28) auf die Anschlussstutzen an der Adapterunterseite achten!**

Nun das komplette Ventilgehäuse (30) aus dem Gehäuse (14) entfernen, dazu drei Zylinderschrauben (31, M 8x40) lösen.

Vierkantringe (32) entfernen.

Das Rückschlagventil (34) herausschrauben.



## Einbau

In das Ventilgehäuse (30) das neue Rückschlagventil (34) einbauen.

Vor dem Einbau des kompletten Ventilgehäuses (30) müssen die Vierkantringe (32) im Gehäuse (14) und Ventilgehäuse gewechselt werden.

Das Ventilgehäuse (30) in das Gehäuse (14) einpassen und mit drei Zylinderschrauben (31, M 8x40) festschrauben. (Anzugsmoment 24 Nm)

Die Anschlussstutzen an die Adapterunterseite montieren.

Die an der Adapterunterseite angeschraubten Anschlussstutzen auf Festsitz prüfen und zum besseren Einführen fetten.

Den Adapter (28) auf den **DemaDrive** (1) absenken und auf sauberes Einführen der Stutzen in das Gehäuse achten.

Mit zehn Zylinderschrauben (29) (M16x50; 12.9) am **DemaDrive** (1) anschrauben (240Nm).

Die Anschlussstutzen (33) an die Flanschwellenunterseite montieren.

Die an der Flanschwellenunterseite angeschraubten Anschlussstutzen (33) auf Festsitz prüfen und zum besseren Einführen fetten.

Den Drehmotor (27) auf den Adapter (28) aufsetzen und sauberes Einführen der Stutzen in das Gehäuse achten.

Mit zehn Zylinderschrauben (26) (M16x110; 12.9) am Anbaugerät anschrauben (300Nm).

Nacheinander die Bedienfunktionen des Anbaugerätes und des Drehmotors betätigen und ca. drei Sekunden festhalten.

An den Anschlüssen darf kein Hydrauliköl austreten, ggf. Anschlüsse nachziehen.



### 3.2.5 Druckbegrenzungsventile aus- und einbauen

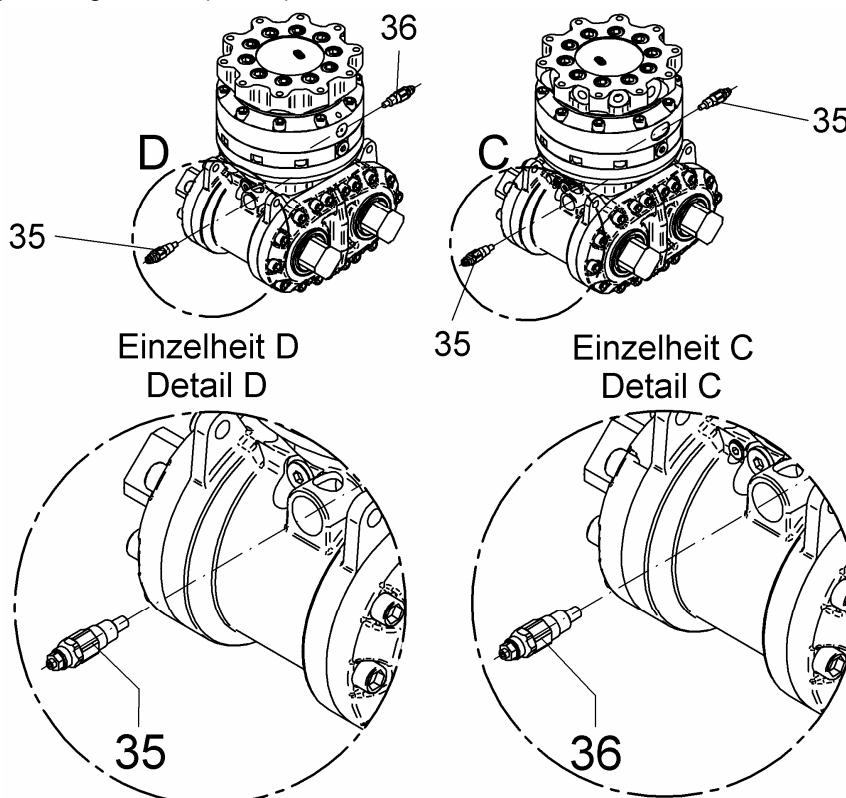
#### Ausbau

Greiferantrieb auf geeignetem Untergrund absetzen.

Hydraulikanlage ausschalten und Bedienhebel am Steuerblock mehrmals in beide Richtungen betätigen (Druckabbau).

Auslaufendes Hydrauliköl auffangen.

Druckbegrenzungsventile (35, 36) herausschrauben und entfernen.



#### Einbau

Das Druckbegrenzungsventil, mit der Pos. 35, wird auf der linken Seite eingebaut, an der linken Seite ist **eine** Verschlusschraube.

Das Druckbegrenzungsventil, mit der Pos. 36, wird auf der rechten Seite eingebaut, an der rechten Seite sind **zwei** Verschlusschrauben.

Pos. 35	271051034 ist mit rotem Siegelack versehen	schließt
Pos. 36	271051694 ist mit grünem Siegelack versehen	öffnet

### 3.2.6 Dichtungen aus- und einbauen

Greiferantrieb auf geeignetem Untergrund absetzen.

Hydraulikanlage ausschalten und Bedienhebel am Steuerblock mehrmals in beide Richtungen betätigen (Druckabbau).

Auslaufendes Hydrauliköl auffangen.

Die Zylinderschrauben (8) (M16) lösen und entfernen, die Gehäusedeckel (9) können jetzt abgenommen werden.



Vom Antriebsgehäuse (14) werden die O-Ringe (18 und 37) abgenommen und durch neue ersetzt.

Nun die Wellenführungen (10) auspressen und die Anlaufscheiben (11) entfernen.

Bei den Wellenführungen nun die Schmutzabstreifer (19), Turcon-Glyd Ringe (20) und O-Ringe (21) entfernen und durch neue ersetzen.

Die Wellen (12) werden jetzt aus dem Kolben (13) herausgedreht.

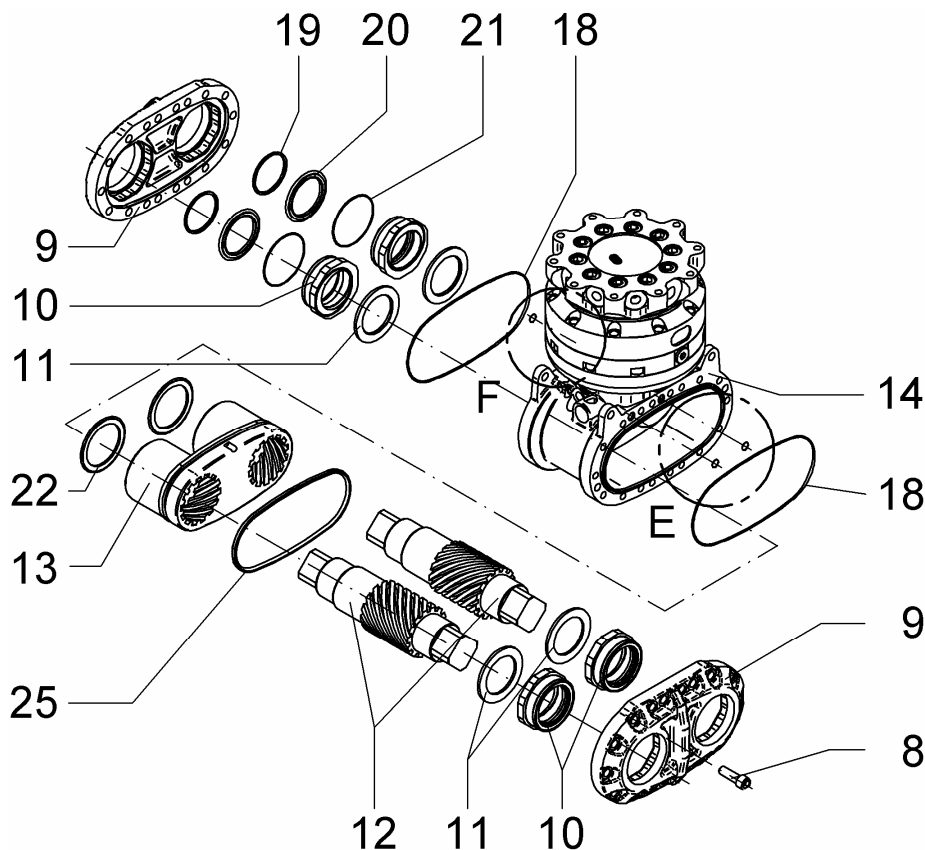
Jetzt wird der Kolben (13) abwechselnd auf beiden Seiten durch gleichmäßige Schläge aus dem Antriebsgehäuse (14) herausgetrieben.

Beim Kolben die Roto-Glyd Ringe (22) und Kolbendichtung (25) entfernen und mit neuen Dichtungen und Führungsbändern versehen und mit Hilfe unseres Montagekonus (15) in das Antriebsgehäuse (14) einsetzen.

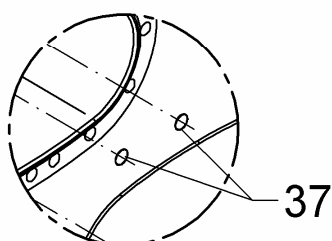
Dazu den Montagekonus (15) am Antriebsgehäuse (14) mit vier Zylinderschrauben M16x50 befestigen.

Der Kolben wird nun in den Montagekonus eingesetzt und dann in das Antriebsgehäuse eingedrückt.

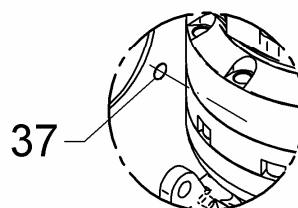
Danach werden die Wellen wieder eingeschraubt; dazu muss die **Winkelstellung der Wellen** beachtet werden.

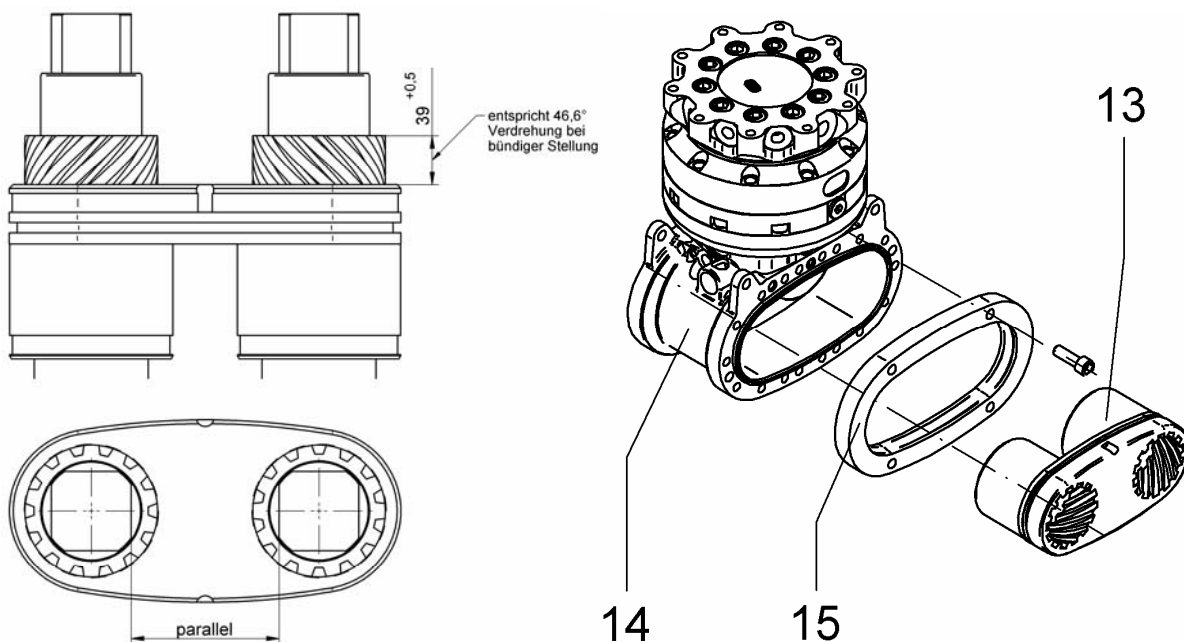


Einzelheit E  
Detail E



Einzelheit F  
Detail F

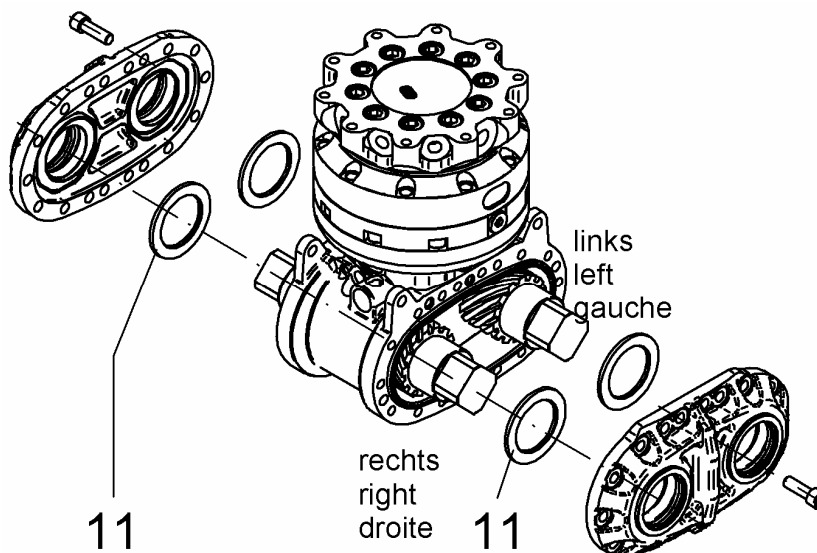




Nun werden die Anlaufscheiben (11) wieder auf die linke und rechte Welle aufgeschoben.  
 Dann die Wellenführungen in die Gehäusedeckel einpressen.

Die Gehäusedeckel mit Wellenführungen auf das Antriebsgehäuse aufsetzen und mit den Zylinderschrauben (8; M16x50) befestigen.

Die Zylinderschrauben von der Mitte ausgehend kreuzweise fortschreitend eindrehen und mit ca. halbem Drehmoment anziehen, dann in der gleichen Reihenfolge festziehen. (Anzugsmoment 340 Nm)



### 3.2.7 Wechselschalen tauschen

Aus der Form der Schalen ergeben sich zwei Möglichkeiten die Wechselschalen zu tauschen:

1.

Gerät	Wechselhilfe
-	687052392

2.

Gerät	Wechselhilfe
DRG-9-DD	687052505

### Einbau der Wechselhilfe 687052392

Die Zylinderschrauben (6) aus den Anschlussdeckeln (5) auf einer Seite des Greifers herauserschrauben, dann die Wechselhilfe (30) wie folgt einsetzen.

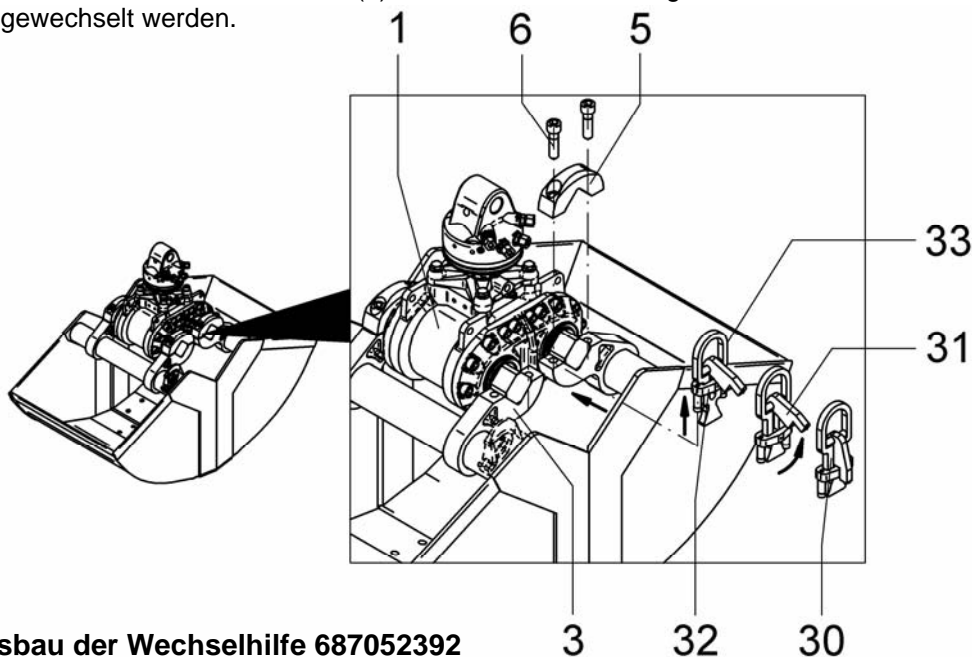
Zuerst den Sicherungshebel (31) nach oben schwenken, dann den Schieberiegel (32) nach oben ziehen und den Halter (33) zwischen die Anschlusslaschen (3) der Greiferschalen schieben.

Danach den Schieberiegel (32) nach unten drücken, wobei die Hülsen in die äußeren Bohrungen der Anschlusslaschen (3) eintauchen.

Nun wird der Sicherungshebel (31) wieder nach unten geschwenkt, die Wechselhilfe ist fixiert.

Dann die Zylinderschrauben (6) aus den Anschlussdeckeln (5) auf der anderen Seite des Greifers herauserschrauben und die Wechselhilfe nach dem gleichen Schema einsetzen.

Der Drehmotor mit Greiferantrieb (1) wird nach oben herausgehoben, die Schalen können jetzt ausgewechselt werden.



### Ausbau der Wechselhilfe 687052392

Der Greiferantrieb wird von oben in die Anschlusslaschen (3) des neuen Schalenpaares eingesetzt.

Dann auf einer Seite des Greifers die Wechselhilfe (30) wie folgt ausbauen.

Zuerst den Sicherungshebel (31) der Wechselhilfe (30) nach oben schwenken, dann den Schieberiegel (32) nach oben ziehen und den Halter (33) zwischen den Anschlusslaschen (3) der Greiferschalen herausziehen.

Die Anschlussdeckel (5) auf die Wellenenden des **DemaDrive** aufsetzen und mit je zwei Zylinderschrauben (6) (M20x1.5, mind. 12.9, Anzugsmoment 350 Nm) anschrauben.

Auf der anderen Seite des Schalenpaares erfolgt der Ausbau der Wechselhilfe nach dem gleichen Schema.

### Einbau der Wechselhilfe 687052505

Die Zylinderschrauben (6) aus den Anschlussdeckeln (5) auf einer Seite des Greifers herauserschrauben.

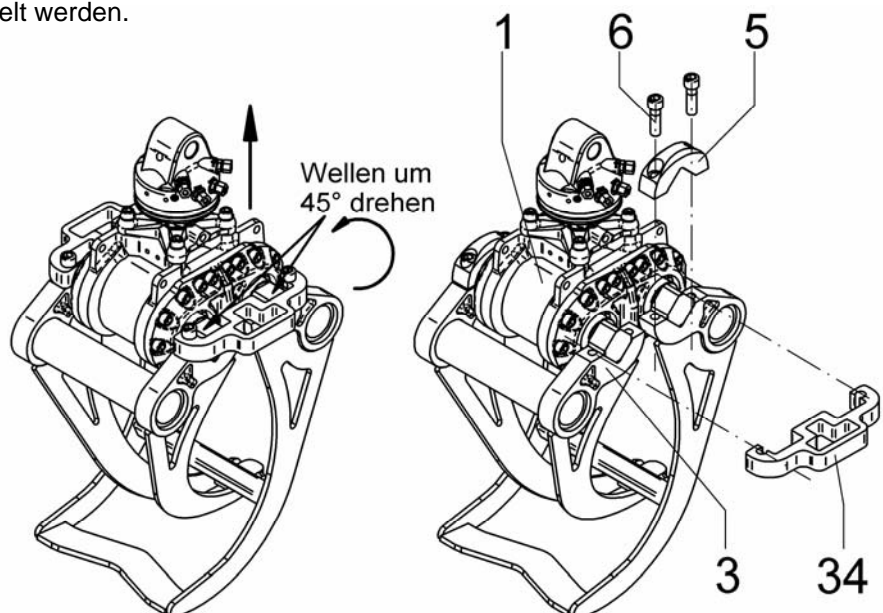
Danach die Wechselhilfe (34) auf die Flächen der Anschlusslaschen (3) setzen und ausrichten und mit zwei Zylinderschrauben (6) (M20x1.5) befestigen.

Dann die Zylinderschrauben (6) aus den Anschlussdeckeln (5) auf der anderen Seite des Greifers herauserschrauben.

Die Wechselhilfe auf die Flächen der Anschlusslaschen (3) setzen und ausrichten, dann mit zwei Zylinderschrauben (6) (M20x1.5) befestigen.

Die Wellen des Greiferantriebes (1) werden jetzt, mit der Funktion „Greifer öffnen/schließen“, um 45° gedreht.

Der Drehmotor mit Greiferantrieb wird nach oben herausgehoben, die Schalen können jetzt ausgewechselt werden.



#### Ausbau der Wechselhilfe 687052505

Der Greiferantrieb mit den um 45° gedrehten Wellen wird von oben in die Anschlusslaschen (3) des neuen Schalenpaares eingesetzt und wieder in die Ausgangsposition zurückgedreht.

Die Zylinderschrauben (6) und die Wechselhilfe (34) werden jetzt auf der einen Seite entfernt.

Die Anschlussdeckel (5) auf die Wellenenden des **DemaDrive** aufsetzen und mit je zwei Zylinderschrauben (6) (M20x1.5, mind. 12.9, Anzugsmoment 350 Nm) anschrauben.

Auf der anderen Seite des Schalenpaares erfolgt der Ausbau der Wechselhilfe nach dem gleichen Schema.

## 4. Wartung und Instandsetzung

### 4.1 Wartungshinweise

Um die Ausfallzeiten der Geräte so gering wie möglich zu halten und die Lebensdauer zu erhöhen, ist eine regelmäßige, gründliche Wartung unerlässlich.

Bei der Durchführung der einzelnen Wartungsarbeiten ist unbedingt auf Sauberkeit zu achten.

Vor dem Öffnen der Hydraulikanschlüsse ist das Umfeld zu reinigen.

Druckschmierköpfe vor dem Abschmieren reinigen.

Beim Arbeitseinsatz unter erschwerten Einsatzbedingungen, z.B. Baustellenbetrieb mit extremer Verschmutzung, sind die Wartungsintervalle zu verkürzen.



**Arbeiten, welche nur vom Fachpersonal durchzuführen sind:**

- **Ausbau und Zerlegung des Drehmotors, der Druckbegrenzungs- oder der Rückschlagventile.**
- **Ausbau und Zerlegung des Greiferantriebes**



## 4.2 Verbrauchsmittel

### Hydrauliköl

Esso NUTO 32.  
Hydrauliköl gemäß DIN 51 519 / ISO V 632.

### Schmierfett

Esso Cazar K2.  
Hochleistungsmehrzweckfett, Lithiumseifenfett,  
Zusatz: Konsistenzklasse 2 (DIN 51818).

Anlehnung an die Regelschmierstoffe des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie e.V.

## 4.3 Entsorgungshinweise für Verbrauchsmittel

### Hydrauliköl

Entsorgung nur durch zugelassenen Sammler.  
Nur mit Altölen nach AltöIV BGBl. I S. 1368 vom  
16.04.2002 § 1a, 2, 3, 4, 5 vermischen.  
Altölverordnung und Altölmerkblatt des  
Mineralölwirtschaftsverbandes beachten.  
PCB-Gehalt: PCB-frei.  
Halogengehalt: halogenfrei  
Abfallschlüssel: 54106.  
Altölkategorie: 1.

### Schmierfett

Beseitigung als Sondermüll.  
PCB-Gehalt: PCB-frei.  
Halogengehalt: halogenfrei  
Abfallschlüssel: 54202

## 4.4 Instandsetzen

Werden bei Prüfungen Mängel festgestellt, sind diese sofort zu beseitigen, oder es sind geeignete Maßnahmen gemäß BGR 500 / Teil1, Kapitel 2.8 zu treffen.

Hydraulikschläuche müssen nach Beschädigungen oder Verschleiß, insbesondere unter Berücksichtigung der Einsatzbedingungen, alle sechs Jahre erneuert werden. (ZH 1/74)



**An der Wellendichtung des Drehmotors nicht Dampfstrahlen !**

## 4.5 Wartungsintervalle

### 4.5.1 beim Drehmotor

Wartungsarbeiten	10 Betriebsstunden	50 Betriebsstunden	jährlich
Druckschmierköpfe abschmieren		X	
Schraubverbindungen prüfen, ggf. nachziehen.		X	
Drehmotor Hydraulikanschlüsse auf Dichtheit prüfen. Undichte Anschlüsse nachziehen. Undichten Drehmotor abdichten lassen.		X	
Sachkundigenprüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit gemäß nach BGR 500 / Teil1, Kapitel 2.8, Abschnitt 3.15.2 (Ersatz für VBG 9a, Abschnitt V, § 40)			X

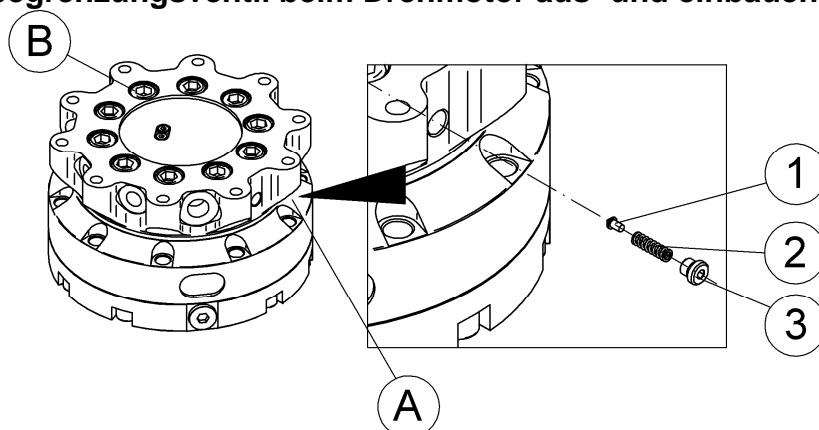
#### 4.5.2 beim Greiferantrieb

Wartungsarbeiten	wöchentlich	jährlich
Schraubenverbindungen prüfen, ggf. nachziehen	X	
Hydraulikbauteil und -anschlüsse auf Dichtheit prüfen, undichte Bauteile abdichten lassen. Undichte Anschlüsse nachziehen.	X	
Sachkundigenprüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit gemäß nach BGR 500 / Teil1, Kapitel 2.8, Abschnitt 3.15.2 (Ersatz für VBG 9a, Abschnitt V, § 40)		X

#### 4.6 Schweißarbeiten

Aufgrund der Materialauswahl sind Schweißarbeiten an den Geräten nur nach Rücksprache mit dem Hersteller erlaubt.

#### 4.7 Druckbegrenzungsventil beim Drehmotor aus- und einbauen



- A** Druckbegrenzungsventil „Drehen links“  
**B** Druckbegrenzungsventil „Drehen rechts“

Der Drehmotor ist mit je einem Druckbegrenzungsventil für jede Drehrichtung ausgestattet.

##### Ausbau

- Anbaugerät auf geeignetem Untergrund absetzen.
- Hydraulikanlage ausschalten und Bedienhebel am Steuerblock mehrmals in beide Richtungen betätigen (Druckabbau).
- Auslaufendes Hydrauliköl auffangen.
- Verschlusschraube (3) herausrauben.
- Druckfeder (2) und Kugel (1) aus der Bohrung herausnehmen.

##### Einbau

- Ventileinsätze in der gezeigten Reihenfolge in die Bohrung einsetzen und mit neuer Verschlusschraube festschrauben (10 Nm).



## 5. Fehlersuchplan

### 5.1 beim Drehmotor

Funktionsstörung	Ursache	Behebung
Motor dreht nicht / einseitig	Vor- und / oder Rücklauf gesperrt, evtl. durch Schnellkupplungen am Bagger	Schnellkupplungen überprüfen, z. B. durch Tauschen mit Gerätefunktion
Motor stoppt nicht / Gerät dreht nach	Leckage am Steuerschieber des Trägergerätes	Prüfung durch Verschließen beider Motoranschlüsse. Steuerschieber abdichten

### 5.2 beim Greiferantrieb

Funktionsstörung	Ursache	Behebung
Die Schließkraft des Greifers lässt nach	Das Hydrauliksystem ist undicht.	Hydraulikanschlüsse nachziehen oder sonstige Undichtheit beseitigen.
	Greiferantrieb hält den Druck nicht.	Dichtungssatz des Greiferantriebs wechseln.
	Funktionsstörung im Rücklauf-Filter des Trägergerätes.	Rücklauf-Hydraulikfilter des Trägergerätes reinigen, wenn erforderlich, austauschen.
	Druckbegrenzungsventil defekt oder verschmutzt	Druckbegrenzungsventil reinigen bzw. Einsätze tauschen
Greifer schließt / öffnet zu langsam	Hydraulische Schnellverschlusskupplungen zwischen Bagger und Greifer sind nicht vollständig geschlossen	Hydraulische Schnellverschlusskupplungen nachziehen oder sonstige Undichtheit beseitigen.
Druckbegrenzungsventil pfeift	Druckbegrenzungsventil defekt oder verschmutzt	Druckbegrenzungsventil reinigen bzw. Einsätze tauschen
Greifer verliert Greifgut, ohne Betätigung des Steuerschiebers	Rückschlagventil defekt oder verschmutzt (falls vorhanden)	Rückschlagventil reinigen bzw. austauschen
	Leckage am Steuerschieber des Trägergerätes	Prüfung durch Verschließen beider Motoranschlüsse. Steuerschieber abdichten





**Ersatzteil-Katalog**  
**Spare parts list**  
**Liste des pièces de rechange**

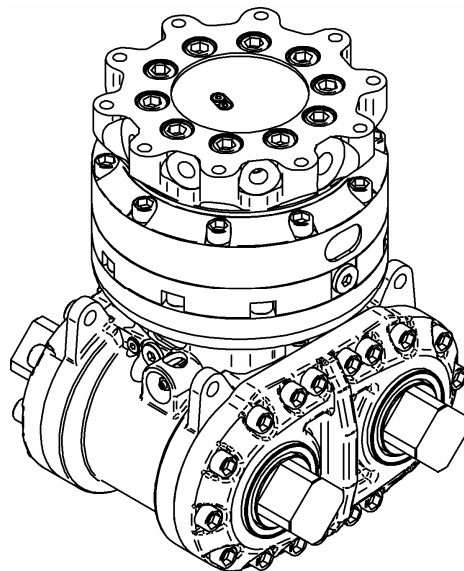
für / for / pour

**Greiferantrieb / Drive unit / Unité d'entraînement**



mit / with / avec

**KM15F273 / 273**



02 / 08

---

**Demolition and Recycling Equipment BV. (Demarec)**

Den Hoek 10, 5845 EL St. Anthonis, Niederlande

TEL.  
FAX

+31 (0) 485 442300  
+31 (0) 485 442120

INTERNET  
E-MAIL

[www.demarec.com](http://www.demarec.com)  
[info@demarec.com](mailto:info@demarec.com)



---

## Inhaltsverzeichnis / Content / Index

<b>Bezeichnung</b>	<b>Description</b>	<b>Désignation</b>	<b>Seite / Page</b>
<b>Allgemein</b>	<b>General</b>	<b>Généralités</b>	<b>3</b>
<b>Bestellhinweis</b>	<b>Order-conditions</b>	<b>Commande</b>	<b>3</b>
Greiferantrieb DemaDrive mit KM15F273/273 205052250	Drive unit DemaDrive with KM15F273/273 205052250	Unité d'entraînement DemaDrive avec KM15F273/273 205052250	6
Drehmotor KM15F273-273 DRG-9-DD	Rotator KM15F273-273 DRG-9-DD	Rotator KM15F273-273 DRG-9-DD	10
Gerätetypen für den Greiferantrieb DemaDrive	Device type for the drive unite DemaDrive	Type d'appareils pour le unité d'entraînement DemaDrive	14
<b>Zubehör</b>	<b>Accessories</b>	<b>Accessoires</b>	

## 6. Ersatzteil-Stücklisten und Zeichnungen

### Allgemeines

Der Ersatzteilkatalog wurde nach dem neuesten Stand unserer Erzeugnisse erstellt.

Er beinhaltet die von der Firma Demarec angebotenen und auf Lager gelegten Ersatzteile.

Die Listenseiten enthalten zu den Bildtafeln alle Angaben, die zur Bestellung, Bezeichnung und Lagerung notwendig sind.

### Aufbau

Pos. Item Repère	Stück Qty. Nbre.	Bezeichnung	Description	Désignation		Bestell-Nr. Order-no. Pièce N°
1	2	3	4	5	6	7

In Spalte 1	erscheint die Positionsnummer der aufgelisteten Ersatzteile
In Spalte 2	sind die Mengen der Ersatzteile eingetragen
In Spalte 3	steht die Bezeichnung der Ersatzteile
In Spalte 4	steht die Bezeichnung der Ersatzteile in englisch
In Spalte 5	steht die Bezeichnung der Ersatzteile in französisch
In Spalte 6	steht die Abmessung der Ersatzteile
In Spalte 7	steht die Bestellnummer der Ersatzteile



### Bestellung

Für die Bestellung von Ersatzteilen muss die Bestellnummer, die Stückzahl und die Seriennummer des Gerätes (siehe Typenschild) angegeben werden.

Jedes Demarec-Gerät ist mit Einschlagzahlen als Gerätenummer gekennzeichnet.

Angaben zur Position der Gerätenummer sind auf der Seite 2 im Maßblatt ersichtlich (siehe Bedienungsanleitung).

### Typenschild

 Demolition and Recycling Equipment BV Den Hoek 10 5845 EL St. Anthonis (Holland) Tel. (+31)0485-442300 Fax. (+31)0485-442120 mail: info@demarec.com http://www.demarec.com	Type:			
	Serialno.:			
	Customno.:			
	Date:		Mass [kg]:	
	Machine:		Capacity:	
	Hydraulics	Pressure	Flow	
	bar	L/min		
	bar	L/min		

### Hinweis

Erläuterungen und Montagehinweise entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung, die jedem Gerät beigelegt ist.



## 6. Spare parts list and drawing

### General

This spare part list has been prepared as a guide for exact ordering of spare parts for Demarec equipments.

The Demarec parts manual includes all „on-stock“ - available spare parts.

The list pages (corresponding to the picture charts) include all information necessary for ordering description and storing.

### Structure

Pos. Item Repère	Stück Qty. Nbre.	Bezeichnung	Description	Désignation		Bestell-Nr. Order-no. Pièce N°
1	2	3	4	5	6	7

- In column 1 appears the position number of the listed parts
- In column 2 quantity of the listed parts
- In column 3 description of the parts ( German )
- In column 4 description of the parts ( English )
- In column 5 description of the parts ( French )
- In column 6 dimensions of the parts
- In column 7 order number of the parts



### Order-conditions

When ordering spare parts please quote order number, quantity and serial number (see type plate)of the attachment.

Demarec attachments can be indentified by stamped serial number in body.

Information about position of serial number please find on page 2 (see dimensions, operating instructions).

### Type plate

 <p>Demolition and Recycling Equipment BV</p> <p>Den Hoek 10 5845 EL St. Anthonis (Holland) Tel. (+31)0485-442300 Fax. (+31)0485-442120 mail: info@demarec.com http://www.demarec.com</p>	Type:			
	Serialno.:			
	Customno.:			
	Date:		Mass [kg]:	
	Machine:		Capacity:	
	Hydraulics	Pressure	Flow	
		bar	L/min	
	bar	L/min		

### Note

For further information and assembly notes please refer to the operating manual supplied with each unit.

## 6. Liste des pièces détachées et dessins

### Généralités

Le present catalogue à ete mis a jour d'apres les dernieres realisations.

Le catalogue des pièces détachées référence les pièces préconisées par la société Demarec et tenues en stock.

Les listes comprennent, en plus des croquis, toutes les données nécessaires à la commande, à la désignation, et au stockage.

### Organisation

Pos. Item Repère	Stück Qty. Nbre.	Bezeichnung	Description	Désignation		Bestell-Nr. Order-no. Pièce N°
1	2	3	4	5	6	7

- La colonne 1 indique le numéro du repère de la pièce détachée listée
- La colonne 2 indique la quantité de pièces par ensemble
- La colonne 3 indique la désignation des pièces en allemand
- La colonne 4 indique la désignation des pièces en anglais
- La colonne 5 indique la désignation des pièces en français
- La colonne 6 donne les dimensions des pièces
- La colonne 7 indique le numéro de commande des pièces



### Commande

Pour toute commandede pièce détachée, ily a lieu d'indiquer le numéro de la pièce, la quantité désirée, ainsi que le numéro de construction de l'appareil concerné (voir plaque d'identité) .

Le numéro de construction est frappé sur chaque appareil Demarec.

Les indications concernant ce marquage sont données en 2 relative aux caractéristiques dimensionnelles (voir mode d'emploi).

### Plaque d'identité

 Demolition and Recycling Equipment BV Den Hoek 10 5845 EL St. Anthonis (Holland) Tel. (+31)0485-442300 Fax. (+31)0485-442120 mail: info@demarec.com http://www.demarec.com	Type:		
	Serialno.:		
	Customno.:		Mass [kg]:
	Date:		Capacity:
	Machine:		
	Hydraulics	Pressure	Flow
	bar	L/min	
	bar	L/min	

### Nota

Veillez vous reporter au mode d'emploi adjoint à chaque appareil, pour les explications et les indications de montage.



## Greiferantrieb mit KM15F273/273

Drive unite with KM15F273/273

Unité d'entraînement avec KM15F273/273

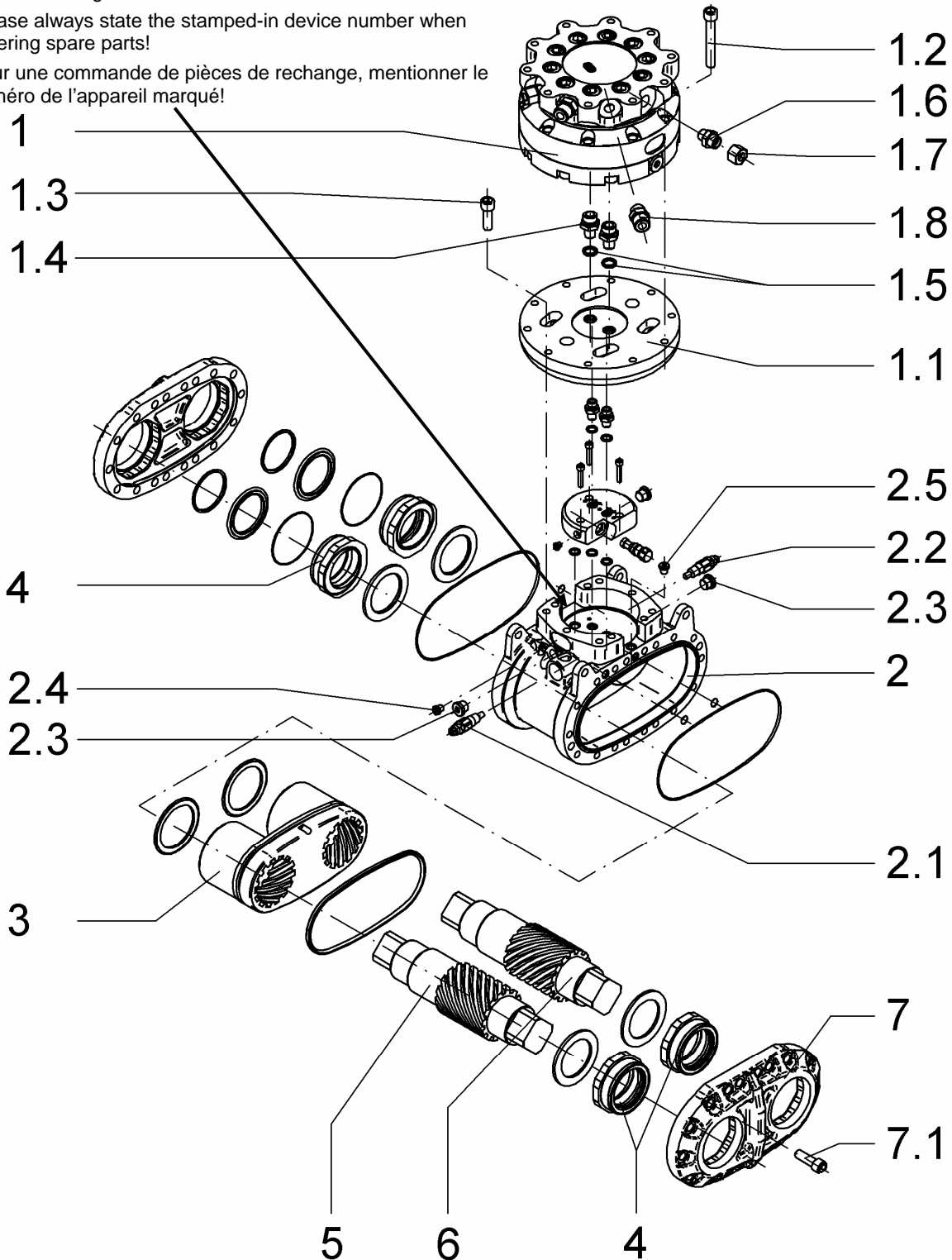
DemaDrive

205052250

Bei Ersatzteilbestellung ist die eingeschlagene Geräte-Nummer anzugeben!

Please always state the stamped-in device number when ordering spare parts!

Pour une commande de pièces de rechange, mentionner le numéro de l'appareil marqué!





### Greiferantrieb mit KM15F273/273

Drive unite with KM15F273/273

Unité d'entraînement avec KM15F273/273

DemaDrive

205052250

Pos. Item Rep	Stück Qty. Nbre..	Bezeichnung	Description	Désignation		Bestell-Nr. Order-no. Pièce N°
1	1	Drehmotor	rotator	rotator		<b>KM15F273/273</b>
1.1	1	Adapter	adaptor	adaptateur		540055318
1.2	10	Zylinderschraube	cap screw	vis à tête cylindrique	M16x110	120050800
1.3	10	Zylinderschraube	cap screw	vis à tête cylindrique	M16x50	120050601
1.4	2	Verschraubung	screw fitting	raccord	XEVGE 15-LR G1/2"	291052238
1.5	2	Vierkantring	square ring	joint carrée	20,29x2,51	257055241
1.6	2	Verschraubung	screw fitting	raccord	XGE 16-SR G1/2"-M24x1,5	291010223
1.7	2	Überwurfmutter	union nut	écrou-raccord	M16-S M24x1,5	290050369
1.8	2	Verschraubung	screw fitting	raccord	GE 20-SR G3/4"-M30x2	290050369
2	1	Gehäuse	case	boîtier		248052249
2.1	1	Druckbegrenzungs-ventil	pressure control valve	limiteur de pression	grün/green/ vert - öffnen/open/ ouvrir r	271051694
2.2	1	Druckbegrenzungs-ventil	pressure control valve	limiteur de pression	rot/red/ rouge - schließen/ close/ferme	271051034
2.3	2	Verschlusschraube	screw plug	bouchon fileté	VSTI G1/2"	291010934
2.4	1	Verschlusschraube	screw plug	bouchon fileté	VSTI M12x1,5	290011131
2.5	1	Verschlusschraube	screw plug	bouchon fileté	VSTI G1/4"	291010894
3	1	Kolben	piston	piston		236052255
4	4	Wellenführung	shaft guide	guide d'arbre		228050882
5	1	Welle rechts	shaft right	arbre droite		244050878
6	1	Welle links	shaft left	arbre gauche		244050877
7	2	Gehäusedeckel	casing cover	couvercle de boîtier		237050875
7.1	36	Zylinderschraube	cylinder screw	vis à tête cylindrique	M16x50	120050601



### Greiferantrieb mit KM15F273/273

Drive unite with KM15F273/273

Unité d'entraînement avec KM15F273/273

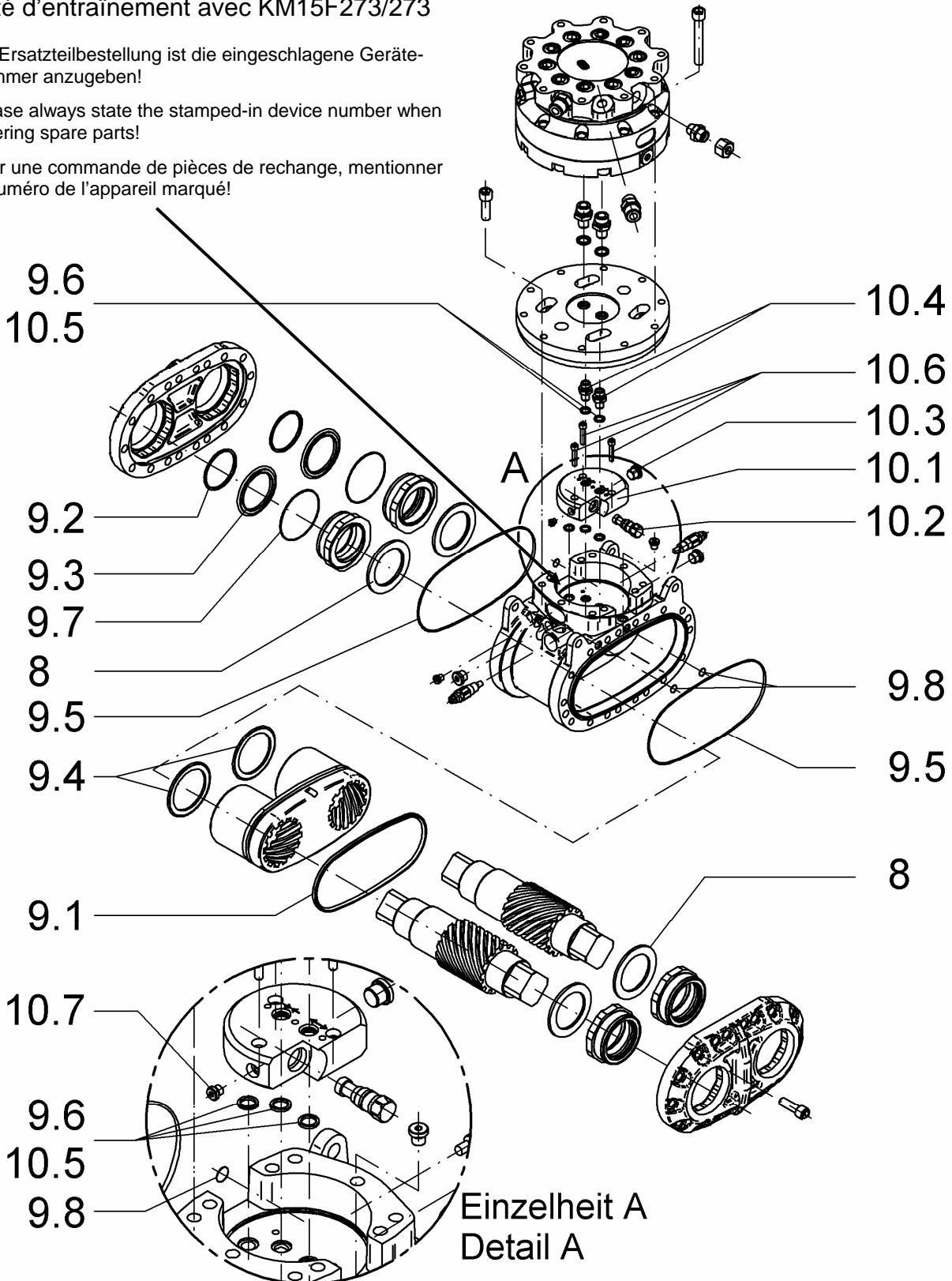
DemaDrive

205052250

Bei Ersatzteilbestellung ist die eingeschlagene Geräte-Nummer anzugeben!

Please always state the stamped-in device number when ordering spare parts!

Pour une commande de pièces de rechange, mentionner le numéro de l'appareil marqué!





**Greiferantrieb mit KM15F273/273**

Drive unite with KM15F273/273

Unité d'entraînement avec KM15F273/273

**DemaDrive**

205052250

Pos. Item Rep	Stück Qty. Nbre..	Bezeichnung	Description	Désignation		Bestell-Nr. Order-no. Pièce N°
8	4	Anlaufscheibe	disc	disque	80x114,5x5,5	170050513
9	1	Dichtungssatz kpl.	seal kit cpl.	jeu de joints cpl.		<b>255052256</b>
9.1	1	Kolbendichtung	piston seal	garniture de piston	246,5x7,6x3	258050888
9.2	4	Schmutzabstreifer	wiper ring	joint râcleur	80x88x7/4	263051043
9.3	4	Turcon-Glyd Ring	Turcon-Glyd ring	joint „Turcon-Glyd“	80x95,1x6,3	261050903
9.4	2	Roto-Glyd Ring	Roto-Glyd ring	joint „Roto-Glyd“	90x101x4,2	261050904
9.5	2	O-Ring	O-ring	joint torq	250x3	257050909
9.6	5	Vierkantring	square ring	joint carrée	15,54x2,51	257013302
9.7	4	O-Ring	O-ring	joint torq	101,32x1,78	257008471
9.8	3	O-Ring	O-ring	joint torq	12,37x2,51	257050994
10	1	Ventil kpl.	valve cpl.	soupape cpl.		<b>270052259</b>
10.1	1	Ventilgehäuse	valve box	châssis à clapet		272052247
10.2	1	Rückschlagventil	non return valve	clapet anti-retour		271012736
10.3	1	Verschlusschraube	screw plug	bouchon fileté	VSTI M20x1,5	290010916
10.4	2	Verschraubung	screw fitting	raccord	XEVGE 15-LR G1/2"	291052238
10.5	2	Vierkantring	square ring	joint carrée	15,54x2,51	257013302
10.6	3	Zylinderschraube	socket head cap screw	vis à tête cylindrique	M 8x40	120010322
10.7	1	Verschlusschraube	screw plug	bouchon fileté	VSTI M10x1	290010671



**Drehmotor**

Rotator

Rotator

**KM15F273/273**

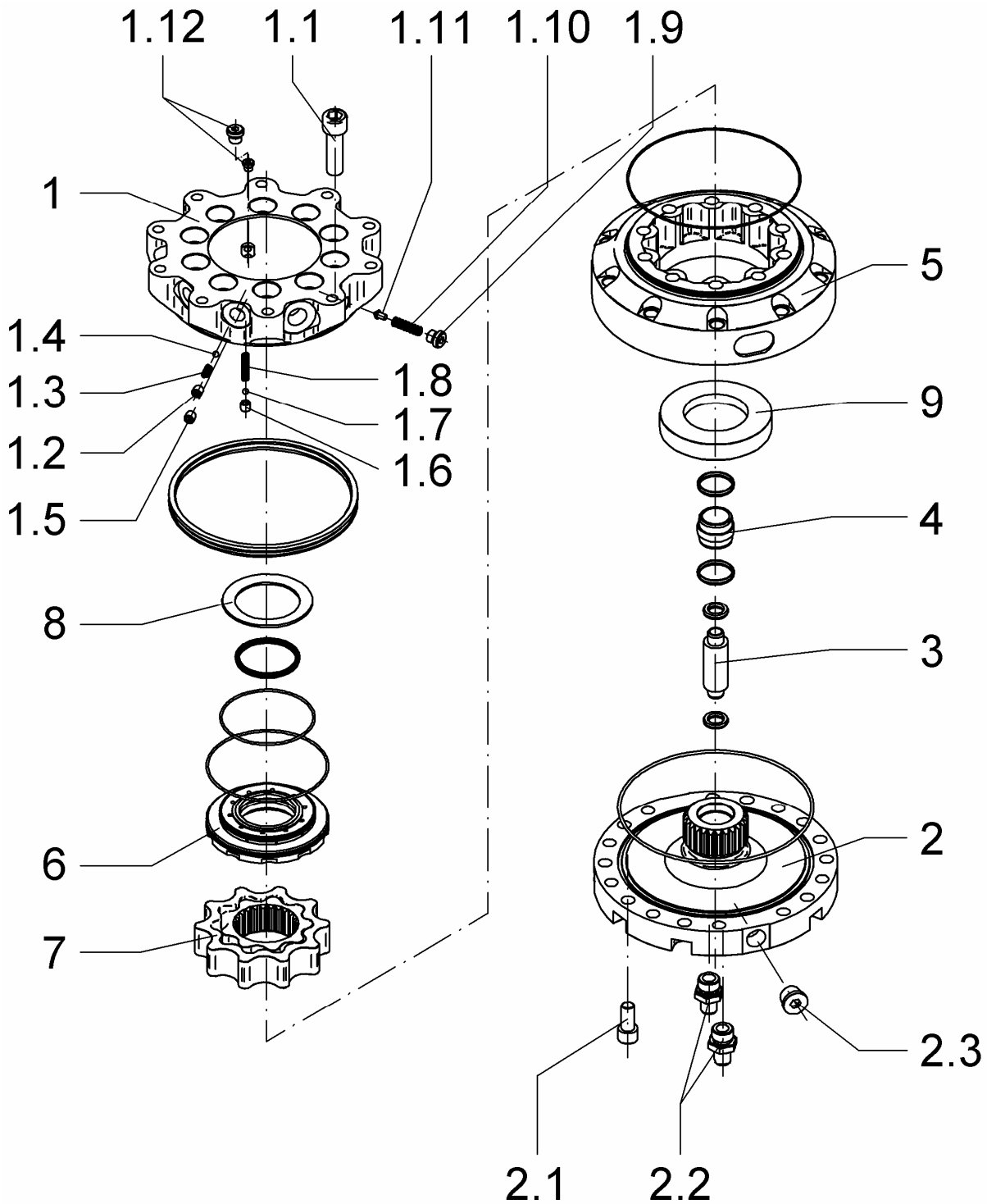
M15AF87P97

DRG-9-DD

Bei Ersatzteilbestellung ist die Geräte-Nummer anzugeben! (siehe Bedienungsanleitung, Seite 2)

Please always state the serial-number when ordering spare parts! (see operating instructions, page 2)

Pour une commande de pièces de rechange, le numéro de série! (voir mode d'emploi, pages 2)




**Drehmotor**

Rotator

Rotator

**KM15F273/273**

M15AF87P97

DRG-9-DD

Pos. Item Rep	Stück Qty. Nbre..	Bezeichnung	Description	Désignation		Bestell-Nr. Order-no. Pièce N°
1	1	Motorkopf	rotator head	tête de rotator		238055021
1.1	10	Zylinderschraube	cap screw	vis à tête cylindrique	M20x65	120055988
1.2	2	Blende	plug	obturateur		280012091
1.3	2	Druckfeder	pressure spring	ressort de pression		165055179
1.4	2	Kugel	ball	bille		166000545
1.5	2	Blende	plug	obturateur	VSS M 8x1	280008478
1.6	2	Blende	plug	obturateur		280012091
1.7	2	Druckfeder	pressure spring	ressort de pression		165014422
1.8	2	Kugel	ball	bille		166000545
1.9	2	Verschlusschraube	screw plug	bouchon fileté	M10x1	290010671
1.10	2	Druckfeder	pressure spring	ressort de pression		165014396
1.11	2	Ventilkolben	valve plunger	piston de soupape		273012040
1.12	2	Verschlusschraube	screw plug	bouchon fileté	M10x1	290010671
2	1	Flanschelle	flange shaft	arbre à bride		244055024
2.1	10	Zylinderschraube	cap screw	vis à tête cylindrique	M16x35	120055183
2.2	2	Verschraubung	screw fitting	raccord	XEVGE 20-SR G3/4	291055008
2.3	2	Verschlusschraube	screw plug	bouchon fileté	VSTI G3/4"	291050827
3	1	Pendelrohr lang	pendulum tube, long	tube du balancier, long		235055000
4	1	Pendelrohr kurz	pendulum tube, short	tube du balancier, court		235055001
5	1	Vierpunktlager mit Rotorgehäuse	four-point bearing with rotator body	appui sur quatre points avec carter de rotator		168055192
6	1	Verteilerplatte	load distribution plate	plateau de distribution		243055041
7	1	Rotorsatz	rotor subassembly	kit rotor		250052365
8	1	Tellerfeder	disc spring	rondelle resort	112x80,5x3x5,2	165050465
9	1	Laufscheibe	disc	disque		247055003



**Drehmotor**

Rotator

Rotator

**KM15F273/273**

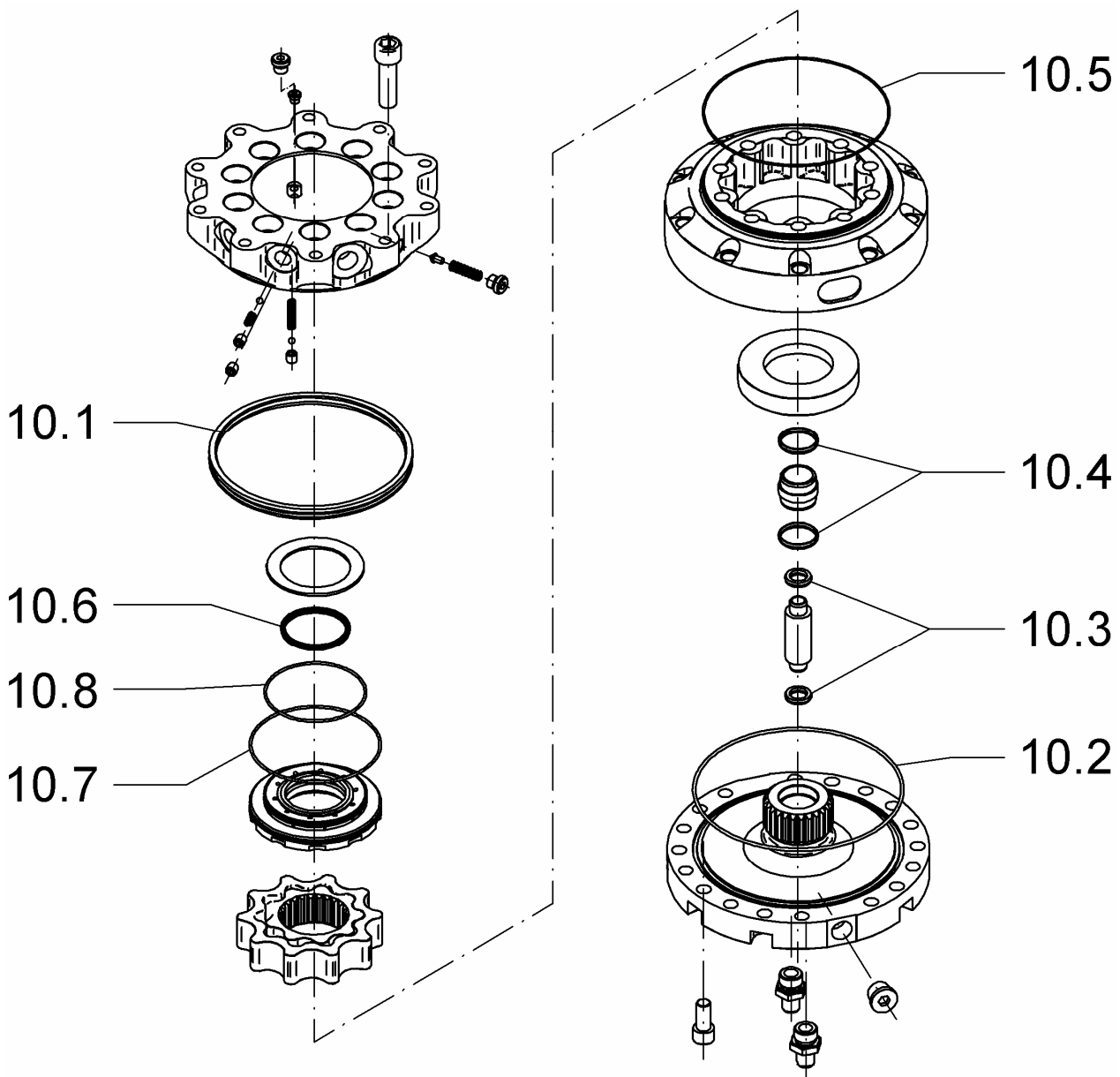
M15AF87P97

DRG-9-DD

Bei Ersatzteilbestellung ist die Geräte-Nummer anzugeben! (siehe Bedienungsanleitung, Seite 2)

Please always state the serial-number when ordering spare parts! (see operating instructions, page 2)

Pour une commande de pièces de rechange, le numéro de série! (voir mode d'emploi, pages 2)



**Drehmotor**

Rotator

Rotator

**KM15F273/273**

M15AF87P97

DRG-9-DD

Pos. Item Rep	Stück Qty. Nbre..	Bezeichnung	Description	Désignation		Bestell-Nr. Order-no. Pièce N°
10	1	Dichtungssatz kpl.	seal kit cpl.	jeu de joints cpl.		<b>255056287</b>
10.1	1	Schmutzabstreifer	wiping ring	joint râdeur	217x233x14,5	263055259
10.2	1	O-Ring	O-ring	joint torque	234,54x3,53	257011121
10.3	2	Profildichtung	profile packing	étoupe profilée	19x31x5,8	261010269
10.4	2	Profilring	profile ring	bague à profiler	40x46x5,8	261011904
10.5	1	O-Ring	O-ring	joint torque	200x2	257055189
10.6	1	Nutring	U-cup	joint en U à lèvres	70x80x5	259008034
10.7	1	O-Ring	O-ring	joint torque	145,72x2,62	257012199
10.8	1	O-Ring	O-ring	joint torque	112x2,62	257052407



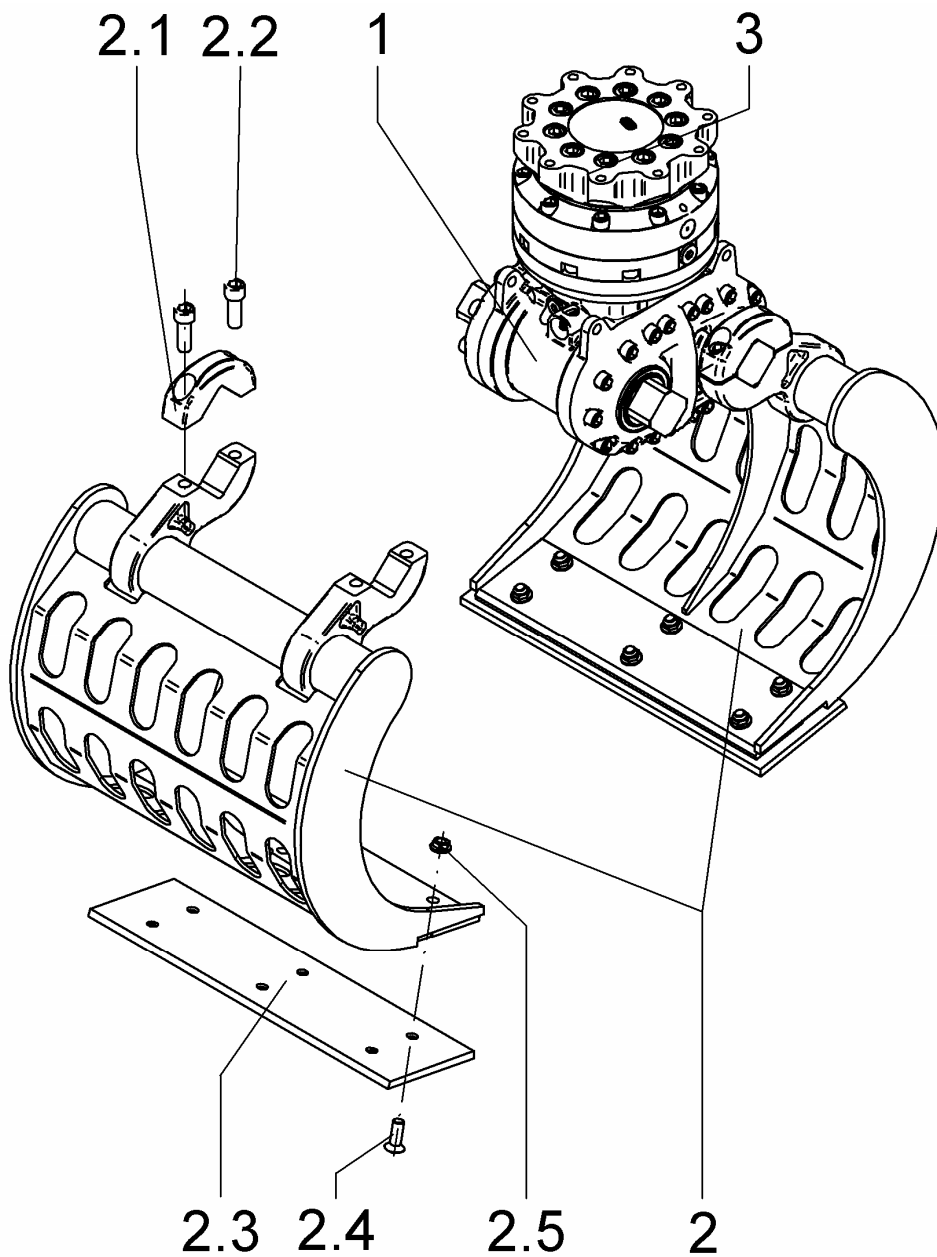
**Gerätetypen für den Greiferantrieb**

Device type for the drive unite

Type d'appareils pour le unité d'entraînement

**DemaDrive**

**DRG-9-DD**



Bei Ersatzteilbestellung ist die eingeschlagene Geräte-Nummer anzugeben!

Please always state the stamped-in device number when ordering spare parts!

Pour une commande de pièces de rechange, mentionner le numéro de l'appareil marqué!



## Gerätetypen für den Greiferantrieb

Device type for the drive unite

Type d'appareils pour le unité d'entraînement


**DemaDrive**

DRG-9-DD

Pos. Item Rep	Stück Qty. Nbre..	Bezeichnung	Description	Désignation		Bestell-Nr. Order-no. Pièce N°
1	1	Greiferantrieb	drive unite	unité d'entraînement		205052250
2	2	Schale	bucket	coquille	<b>150I/600 mm</b>	629052796
2.1	4	Anschluß lose	connection loose	raccord amovible		624016276
2.2	8	Zylinderschraube	cylinder screw	vis à tête cylindrique	M20x1,5x50	120015739
2.3	2	Verschleiß- schneidkante	wear plates	lames de coupe d'usure	<b>150I/600 mm</b>	630052802
2.4	12	Senkschraube	countersunk screw	vis à tête fraîée	M16x45	120000281
2.5	12	Sicherungsmutter	locking nut	écrou de blocage	M16	121050497
3	1	Drehmotor	rotator	rotator		<b>KM15F273/273</b>
	1	Zwischenstück	reduction link	pièce de séparation		540055838
	10	Zylinderschraube	cylinder screw	vis à tête cylindrique	M16x110	120050800
	2	Verschraubung	screw fitting	raccord	XGE 16-SR G1/2"	291010223
	2	Überwurfmutter	union nut	écrou-raccord	M16-S M24x1,5	290050369
	2	Verschraubung	screw fitting	raccord	GE 20-SR G3/4" M30x2	291007050





KONFORMITÄTSEKKLÄRUNG	DECLARATION OF CONFORMITY	DECLARATION DE CONFORMITE
Hiermit erklären wir, dass das Lastaufnahmemittel vom	Herewith we declare that the lifting attachment of	Par la présente, nous déclarons que la version fournie de l'outil de suspension de la charge
<p>Typ / Type: _____</p> <p>Seriennummer: Serial number: Le numéro de serie</p> <p style="text-align: center; font-size: 2em;"><b>CE</b></p>		
<p>in der gelieferten Ausführung den einschlägigen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie Maschine 98/37/EG vom 22.06.1998 des Rates der Europäischen Gemeinschaft entspricht.</p> <p><b>Angewendete harmonisierte Normen:</b></p> <p>EN ISO 12100-1, EN ISO 12100-2 – Sicherheit von Maschinen</p> <p>EN 1050 Sicherheit von Maschinen</p> <p>EN 982 Sicherheitstechnische Anforderungen an fluidtechnische Anlagen und deren Bauteile – Hydraulik</p> <p>EN 474-1 Erdbaumaschinen – Sicherheit</p> <p>EN 474-5 Erdbaumaschinen – Sicherheit</p>	<p>is in conformity with the health and safety requirement 98/37/EG, dtd. 22.06.1998 „Machinery Directive“ of the European Community.</p> <p><b>Applied harmonized standards:</b></p> <p>EN ISO 12100-1, EN ISO 12100-2 – Security of machines</p> <p>EN 1050 Security of machines</p> <p>EN 982 Safety requirements for fluid power systems and their components – Hydraulics</p> <p>EN 474-1 Earth-moving machinery – safety</p> <p>EN 474-5 Earth-moving machinery – safety</p>	<p>correspond au exigences en matière de sécurité et de santé qui s'appliquent provenant de la directive CE 98/37/CE du 22.06.1998 du Conseil de la Communauté européenne.</p> <p><b>Normes harmonisées utilisées :</b></p> <p>EN ISO 12100-1, EN ISO 12100-2 – Sécurité des machines</p> <p>EN 1050 Sécurité des machines</p> <p>EN 982 Prescriptions de sécurité relatives aux systèmes et leur composants de transmissions hydrauliques et pneumatiques – Hydraulique</p> <p>EN 474-1 Engin de terrassement – sécurité</p> <p>EN 474-5 Engin de terrassement – sécurité</p>
<p style="text-align: center;"><b>Demolition and Recycling Equipment BV. (Demarec)</b></p> <p style="text-align: center;">Den Hoek 10, 5845 EL St. Anthonis, Niederlande</p>		
<p>Unterschrift: Signature:</p> <p style="text-align: center;">             _____            (Ruud de Gier / Director)         </p>		